

GEBRAUCHS- UND WARTUNGSANLEITUNG

**DREIPUNKTHYDRAULIKLADER
TYP "TRACTEC N°35-36"**



Diese Anleitung ist Zubehör der Maschine.

Sie muss immer mitgeführt werden und dem Benutzer jederzeit zur Hand sein.
Die beigelegten Anlagen sind Bestandteil dieser Anleitung.

Sinn dieser Anleitung

Diese Anleitung enthält Informationen zum korrekten und sicheren Gebrauch der Maschine.
Der Benutzer muss die Anleitung vor Gebrauch der Maschine aufmerksam lesen.

Verantwortung des Benutzers

Der Benutzer ist verantwortlich für Unfälle oder Schäden an Personen oder Sachen, die durch unsachgemäßen Gebrauch verursacht wurden.

Hilfe zur Benutzung der Anleitung

Erklärungsbedarf: mit dem Händler in Verbindung setzen

Beschaffung zusätzlicher Anleitungen: bei Verlust oder Beschädigung oder sollte eine Ausführung der Anleitung in einer anderen Sprache benötigt werden, an den Händler oder Hersteller wenden.

Beachtung der Warnhinweise



<Gefahr>: weist auf eine drohende Gefahrensituation hin die, soweit sie nicht vermieden wird, Tod oder schweren Schaden verursachen wird.



<Warnung>: weist auf eine potenzielle Gefahrensituation hin, weniger gravierend wie vorstehend, die jedoch, soweit sie nicht vermieden wird, Tod oder schweren Schaden verursachen kann.



<Vorsicht>: weist auf eine potenzielle Gefahrensituation hin die, soweit sie nicht vermieden wird, leichte bis mäßige Schäden verursachen kann; oder bedeutet, Vorsicht beim Ausführen einer gefährlichen Tätigkeit walten zu lassen.

<Wichtig>: verweist auf Anweisungen, die genau befolgt werden müssen um Schäden an der Maschine, beim Arbeitsvorgang oder der Umwelt zu vermeiden.

<Anmerkung>: weist auf zusätzliche Informationen hin.

BESCHREIBUNG

Die Heckbagger Typ 35-36 sind Hydrauliklader die am Dreipunktanschluss eines Traktors angeschlossen werden. Die Maschine besteht aus ein beweglichen Arm mit einen Schaufel/Löffel am Ende. Der Arm ist an einen Rahmen mit Fahrersitz und Bedienelemente befestigt. Der Arm kann sich um 170° drehen und kann seitlich verschoben werden. Der Arm und Schaufel/Löffel werden hydraulisch bewegt. Der seitlicher Verschiebung wird per Hand gemacht und der Arm wird entweder mechanisch (Typ 36.15-36.20) oder Hydraulisch (Typ 36.30-36.50) in die gewünschte Position fest gehalten. Die Maschine hat ein eigenes Hydrauliksystem mit eine Pumpe und ein Übersetzungsgetriebe der am Zapfwelle des Traktors angebracht wird.

EINSATZ

Die Hydrauliklader Typ 35-36 sind leicht, handlich und einfach und die Bedienung sodass sie genau richtig sind für klein oder mittlere Betriebe oder Selbstständige die Erde bewegen oder ausheben wollen.

GRENZEN DER LEISTUNG

- Maximaler Traktor Leistung: 90 PS je nach Modell.
 - Minimaler Verhältnis Traktor / 35-36 Gewicht – 4:1
-

STANDARDAUSRÜSTUNG

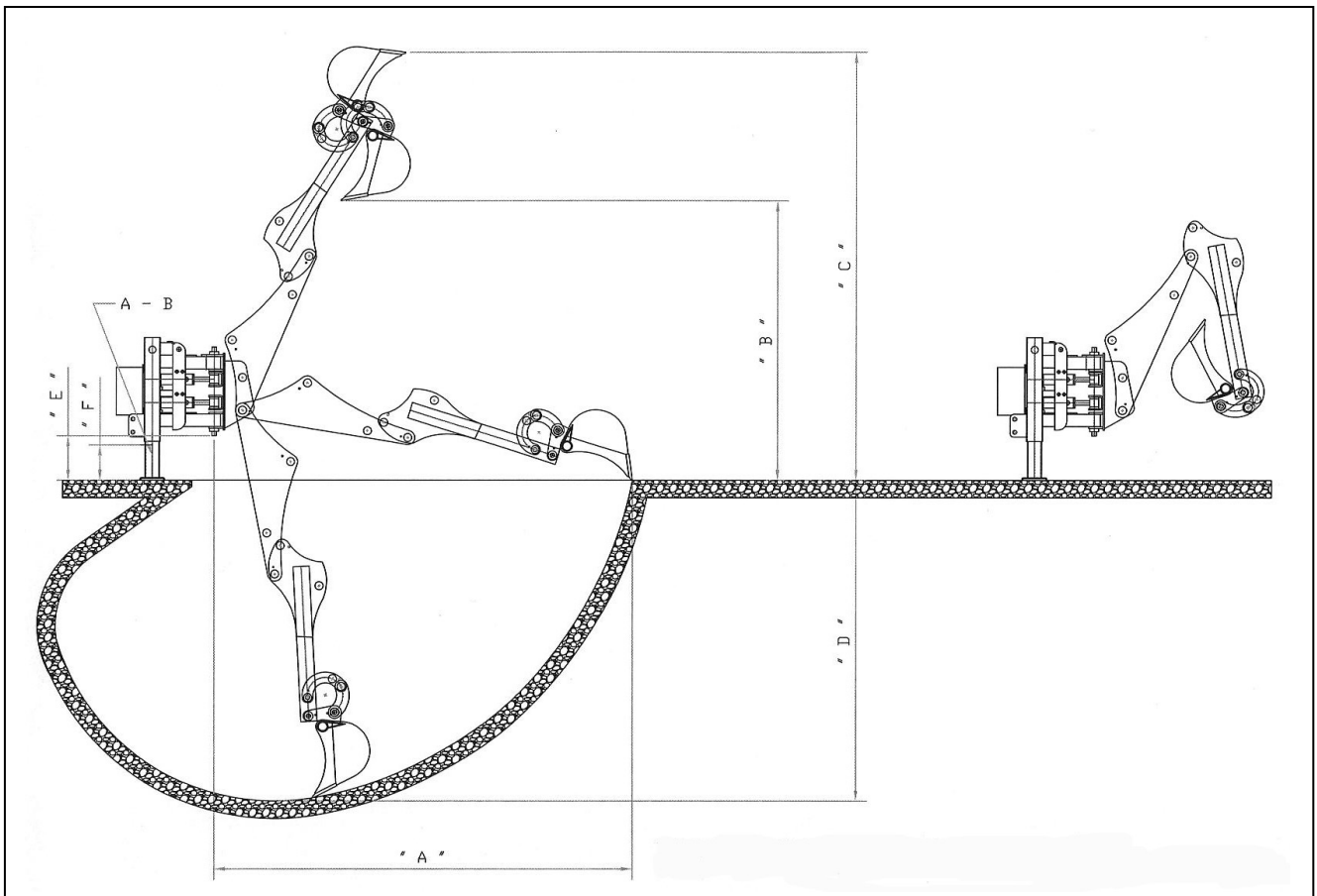
- **35: 250 mm Schaufel/Löffel.**
- **36.15: 250 mm Schaufel/Löffel.**
- **36.20: 300 mm Schaufel/Löffel.**
- **36.30: 350 mm Schaufel/Löffel.**
- **36.50: 400 mm Schaufel/Löffel.**
- **36.15: mechanischer Feststellbremse der Seitenverschiebung.**
- **36.20: mechanischer Feststellbremse der Seitenverschiebung.**
- **36.30: hydraulischer Feststellbremse der Seitenverschiebung.**
- **36.50: hydraulischer Feststellbremse der Seitenverschiebung.**
- **Hydraulikpumpe mit Übersetzungsgetriebe.**

OPTIONALER ZUBEHÖR

- **Schaufeln/Löffeln von 200 bis 400 mm.**
- **Dreipunkt-Feststellsatz.**
- **Hydraulischer Feststellbremse für Seitenverschiebung : Typ 36.15-36.20.**

TECHNISCHE DATEN

		35	36.15	36.20	36.30	36.50
Armlänge "A "	m	2,20	2,20	2,34	2,54	3,45
Maximaler Arbeitshöhe " B "	m	1,60	1,65	1,80	2,00	2,35
Maximaler Höhe " C "	m	2,30	2,50	2,75	3,00	2,95
Maximaler Tiefe " D "	m	1,30	1,30	1,55	1,80	2,50
Gewicht	Kg	205	332	345	385	652
Anbauhöhe "E"	m	0,40	0,4	0,4	0,40	0,55
Stützfüßen Höhe "F"	m	0,30	0,30	0,30	0,30	0,50
Reißkraft am Zahnende	Kg	1200	1200	1200	1800	2600
Pumpen Leistung	Lt/min	9,5	13	13	13	20
Arbeitsdruck	Kg/cm ²	180	180	180	180	170
Drehwinkel	Grad	165	170	170	170	180
Arm Seitenverschiebung		NO	Hand 65 cm	Hand 65 cm	Hand 85 cm	Hand 80 cm
Feststellbremse		NO	Mech.	Mech.	Hydr.	Hydr.
Tankinhalf		12	15	15	15	45



ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

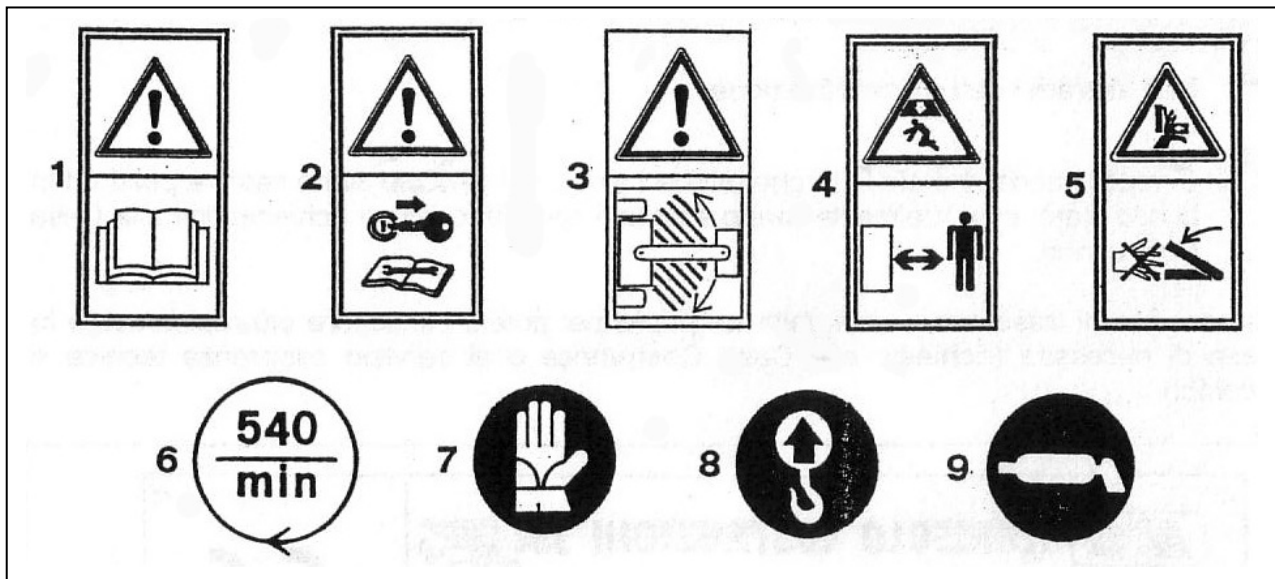
- Nur bei Tageslicht arbeiten.
- Die Maschine darf nicht benutzt werden, wenn sich in der Nähe Personen (speziell Kinder) oder Tiere aufhalten.
- Die Maschine darf nur von erfahrene Mitarbeiter, die diese Bedienungsanleitung gelesen haben, bedient werden.
- Vor Benutzung der Maschine, alle Sicherheitsvorrichtungen auf Funktionsfähigkeit überprüfen.
- Vor Benutzung der Maschine vergewissern Sie Sich dass beide Stützfüße ausgefahren sind, dass der Traktor stabil steht und dass die Parkbremse angezogen ist.
- Nie unter den Arm stehen, laufen oder arbeiten.
- Nie unter oder in die Nähe von Stromleitungen arbeiten.
- Die Maschine darf nicht zur heben oder transportieren von Menschen benutzt werden, und sonst nicht für Arbeiten wofür es nicht vorgesehen ist.
- Die vom Hersteller angegebene Grenzwerten nicht überschreiten.
- Vor Anlassen des Traktors müssen alle Bedienungselemente in die Neutral-Position sein.
- Verlassen Sie die Maschine nie beim eingeschalteten Traktor oder mit die Zündschlüssel gesteckt.

GEBRAUCHS-BESCHRÄNKUNGEN FÜR MEHR SICHERHEIT

Kinder und Personen, die mit dieser Anleitung nicht gut vertraut sind, sollte der Gebrauch der Maschine nicht gestattet werden. Örtliche Vorschriften können den Gebrauch der Maschine hinsichtlich des Alters einschränken.

SICHERHEITSSZEICHEN AUF DER MASCHINE

In diesem Abschnitt werden die auf der Maschine vorhandenen Sicherheitszeichen abgebildet und erklärt.



1. Anleitung zur Benutzung und Wartung lesen.
2. Zündschlüssel am Traktor vor Wartungsarbeiten oder Reparaturen entfernen.
3. Sicherheitsabstand von bewegliche Teile halten solange die Maschine arbeitet.
4. Sicherheitsabstand halten; Gefahr durch fallende Teile.
5. Bruch Gefahr. Hände in sichere Entfernung halten.
6. Dreh-Richtung und Drehzahl.
7. Handschuhe müssen getragen werden.
8. Hebe-Punkt.
9. Schmier-Punkt

Die Sicherheitszeichen auf der Maschine müssen immer gut lesbar sein.

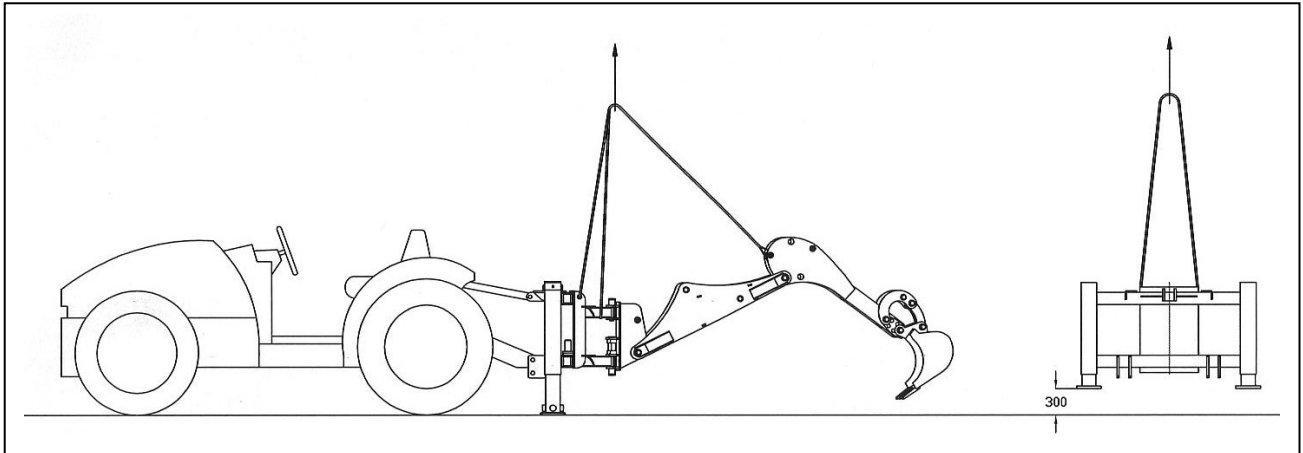
Im Falle von Beschädigung müssen die Sicherheitsetiketten ersetzt werden.

Werden Teile der Maschine ausgewechselt, auf denen sich Sicherheitsetiketten befinden, müssen diese ergänzt werden,

Lieferung neuer Sicherheitsetiketten und deren Befestigung

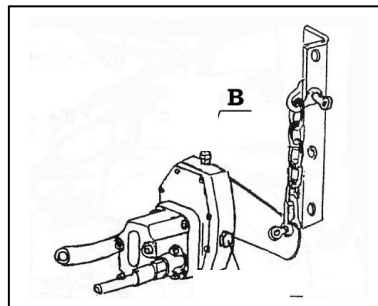
Um neue Sicherheitsetiketten und die dazugehörigen Hinweise zu deren Befestigung zu erhalten, bitte wenden Sie Sich an den Händler.

AUFBAU ANLEITUNG



ANBRINGUNG AM TRAKTOR

- Die Heckbagger mittels Kabeln, die an die Hebe-Punkte (mit „Gancio“ Gekennzeichnet) an ein Kran befestigen.
- Die Heckbagger heben und zur Ruhe bringen in 300 mm Höhe (vom Boden) und 2 Holzblöcke unter die zwei Stützfüße stellen.
- Den Traktor rückwärts an die Maschine heran fahren und die Unterlenker und Oberlenker an den Bock anschließen.
- Dreipunkt-Feststellsatz (optionaler Zubehör) einbauen so dass die Unterlenker sich nicht bewegen können.



EINBAU DER HYDRAULIKPUMPE

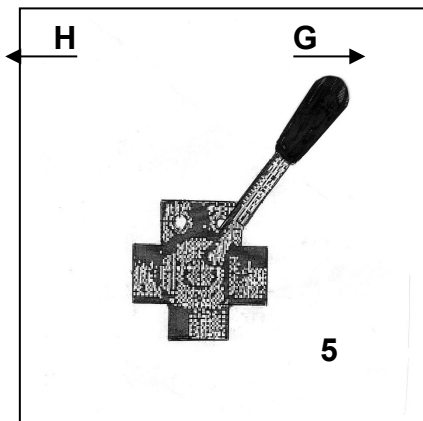
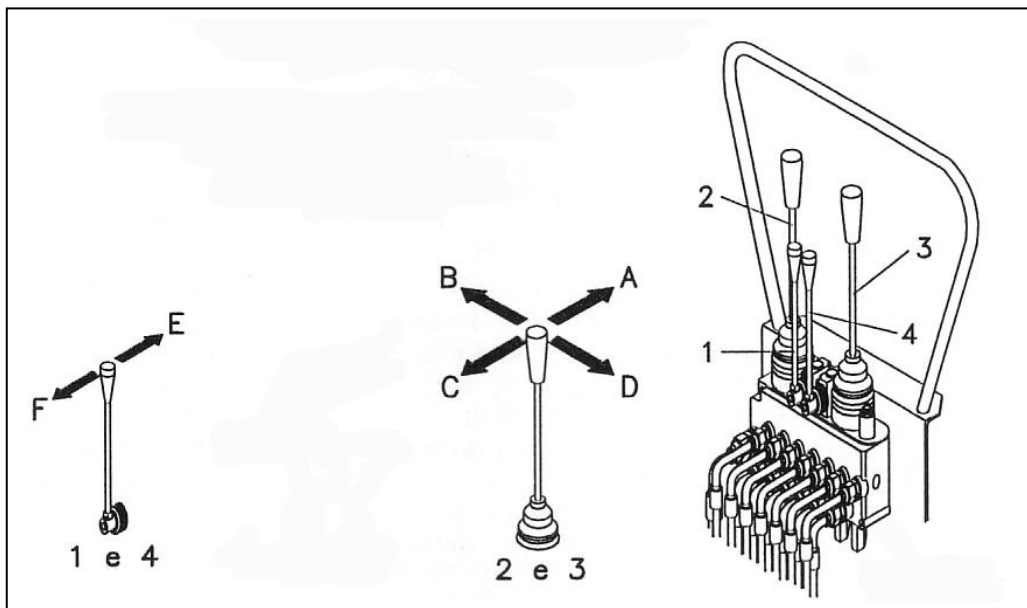
- Die Pumpe mit Übersetzungsgetriebe an die Zapfwelle anschließen.
- Das mitgeliefertes Feststelleinrichtung anbringen um zu verhindern dass die Pumpe sich dreht.
- Ölstand im Übersetzungsgetriebe kontrollieren (siehe Instruktionen auf Seite 12, Punkt a).

ALTERNATIVE METHODE DEN RES AM TRAKTOR ANZUBRINGEN

- Anstelle Holzblöcke einzusetzen (Punkt b) können die Stützfüße ausgefahren werden jedoch hierfür muss die Hydraulikpumpe bereits an die Zapfwelle angeschlossen sein.

BEDIENUNGS ELEMENTE

- a) Hebel "1" – Stützfuß rechts.
F = Stützfuß senken – E = Stützfuß heben.
- b) Hebel "2" – 1° Arm und Schaufel/Löffel.
A = Arm heben – C = Arm senken – B = Schaufel auf – D = Schaufel zu.
- c) Hebel "3" – 2° Arm heben/senken und drehen.
A = Arm senken – C = Arm heben – B = rechts drehen – D = links drehen.
- d) Hebel "4" – Stützfuß links.
F = Stützfuß senken – E = Stützfuß heben..
- e) Hebel "5" – Hydraulikfeststellbremse (RES30-50).
G = frei – H = festgezogen.



EHE SIE ANGANGEN ZU ARBEITEN

- a) Ölstand im Übersetzungsgetriebe kontrollieren (siehe Instruktionen auf Seite 12, Punkt a).
- b) Maschine schmieren (siehe Seite 13).
- c) Zur Arbeitsstelle fahren.
- d) Traktor anhalten und Parkbremse anziehen.
- e) Zapfwelle anlassen.
- f) Stützfüße herunter lassen (Hebel "1" e "4" benutzen).
- g) Sicherung der das Drehen des Arms verhindert, herausnehmen.

ARBEITEN ANFANGEN

- a) Menschen und Tiere mindestens 15 m weg halten und sich vergewissern dass kein Gegenstände innerhalb von 15 m sind.
- b) Falls der Arm seitlich verschoben werden muss, wie folgt vorgehen:
 - 1) Heckbagger 36.15 oder 36.20 - die vier Müttern die den Arm am Gestell festhalten lockern;
Heckbagger 36.30 oder 36.50 – Hydraulischer-Feststellbremse frei lassen (Hebel 5)
 - 2) Arm voll in die Richtung wo er verschoben werden soll drehen.
 - 3) Schaufel/Löffel öffnen und zum Boden herunterlassen.
 - 4) Arm anziehen.
 - 5) Sobald die gewünschte Position erreicht wird, die vier Müttern anziehen bzw. Hydraulischer-Feststellbremse anziehen (Hebel 5).
- c) Graben anfangen mittels Hebeln "2" e "3".

AM ENDE DER ARBEITEN

- a) Arm in die Mittel des Rahmens verschieben.
- b) Arm schließen, in die Transportposition und den Sicherungsstift anbringen.
- c) Die zwei Stützfüße vollständig einfahren.
- d) Zapfwelle abschalten.

ANLEITUNGEN ZUR INSTANDHALTUNG

In der nachfolgenden Tabelle "A" sind die Arbeiten zur Instandhaltung der Maschine mit den jeweiligen Fälligkeiten angegeben. Werden die planmäßigen Fälligkeiten nicht eingehalten, gefährdet dies die Arbeitsweise der Maschine und hat den Verlust der Garantie zur Folge.

TABELLE "A" – PLANMÄSSIGER INSTANDHALTUNG

	VOR INBETRIEBNAHME	TÄGLICH	JEDER 150 STUNDEN ODER MONATLICH	JEDER 1200 STUNDEN ODER JÄHRLICH
SICHERHEITS- ETIKETTEN	Vorhanden sein prüfen	Vorhanden sein prüfen	Vorhanden sein prüfen	Vorhanden sein prüfen
STEUERHEBELN	Automatischer Rückstellung prüfen	Automatischer Rückstellung prüfen	Automatischer Rückstellung prüfen	Automatischer Rückstellung prüfen
ROHRLEITUNGEN	Dichtigkeit prüfen	Dichtigkeit prüfen	Dichtigkeit prüfen	Dichtigkeit prüfen
ÖL IM TANK	Ölstand prüfen	Ölstand prüfen	Ölstand prüfen	Öl wechseln
ÖLFILTER				Wechseln
ÖL IM ÜBERSETZUNGS- GETRIEBE	Ölstand prüfen	Ölstand prüfen	Ölstand prüfen	Öl wechseln
QUERSCHLISS KEILE	Vorhanden sein prüfen	Vorhanden sein prüfen	Vorhanden sein prüfen	Vorhanden sein prüfen
BOLZEN *	Festigkeit prüfen	Festigkeit prüfen	Festigkeit prüfen	Festigkeit prüfen
SCHMIERUNG	Schmieren	Schmieren	Schmieren	Schmieren

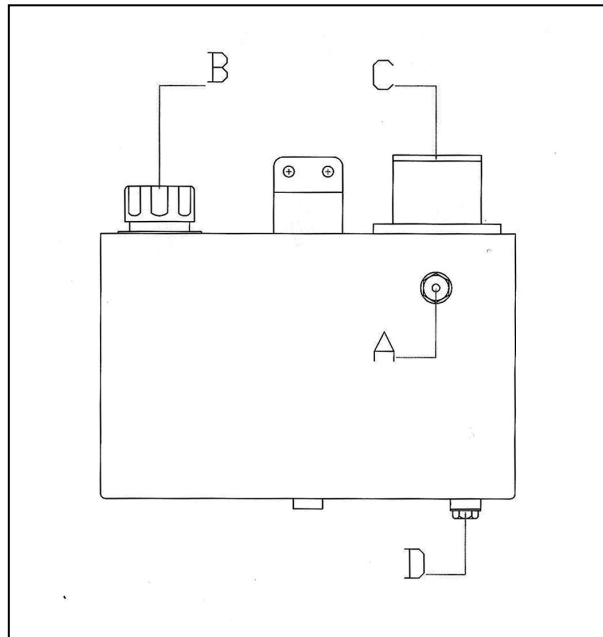
*** Stiften mit selbstsperrende Müttern nicht zu fest anziehen um Gelenke nicht zu blockieren.**

ÖLSTAND, ÖLTYP UND FILTER IM TANK AUSTAUSCHEN

Beim Auffüllen oder Austauschen nur HYDRAULIKÖL Typ NUTO H46 benutzen.

Tankinhalt – Typ 35: 10 Liter, 36.15-20-30: 13 Liter, 36.50: 45 Liter.

Das Hydrauliköl muss nach die in Tabelle "A" angegebene Zeitplan Aufgefüllt oder Ausgetauscht werden.



a) Der Ölstand im Tank wird wie folgt kontrolliert und ggf. Aufgefüllt:

- 1) Maschine waagrecht aufstellen und Ölstand durch der Guckloch "A" kontrollieren.
- 2) Falls der Ölstand niedrig ist, den Stöpsel "B" herausnehmen und das Öl Auffüllen. Nur HYDRAULIKÖL Typ NUTO H46 benutzen und nur neues Öl benutzen.
- 3) Nach dem Auffüllen den Stöpsel "B" wieder anbringen und festziehen.

b) Das Öl und der Filter im tank wie folgt ersetzen:

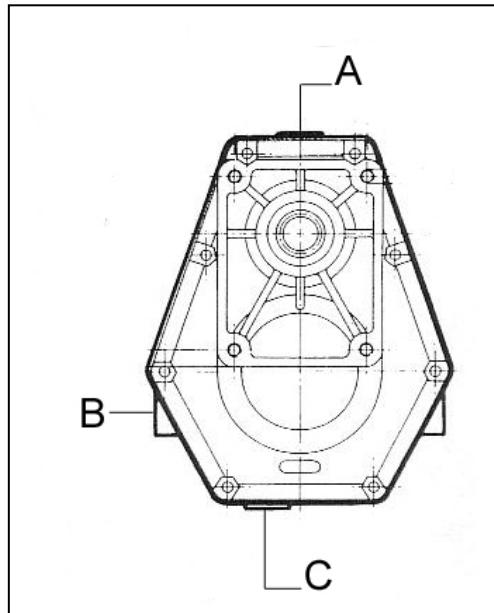
- 1) Stöpsel "B" herausnehmen.
- 2) Ein Behälter unter den Tank stellen und Ablassstöpsel "D" herausnehmen.
- 3) Der Deckel "C" des Filtergehäuses abnehmen indem die vier Schrauben herausgedreht werden, und den gebrauchter Filter herausnehmen.
- 4) Ein neuen Filter einsetzen, den Deckel aufsetzen unter Beachtung des richtigen Sitzes der Dichtung und die vier Schrauben festziehen.
- 5) Ablassstöpsel "D" hereinschrauben und festziehen.
- 6) Öltank durch Einlassstütze (Stöpsel "B") auffüllen.
- 7) Beim vollen Tank Stöpsel "B" hereinschrauben.

ÖLSTAND, ÖLTYP UND ÖLAUSTAUSCH IM ÜBERSETZUNGSGETRIEBE

Beim Auffüllen oder Austauschen nur ÖL SAE 140 EP benutzen.

Füllmenge: 0,28 Liter.

Das Öl muss nach die in Tabelle "A" angegebene Zeitplan Aufgefüllt oder Ausgetauscht werden.



a) Der Ölstand im Übersetzungsgetriebe wird wie folgt kontrolliert und ggf. Aufgefüllt:

- 1) Übersetzungsgetriebe waagrecht aufstellen und Ölstand durch der Guckloch "B" kontrollieren.
- 2) Falls der Ölstand niedrig ist, den Stöpsel "A" herausnehmen und das Öl Auffüllen. Nur ÖL SAE 140 EP benutzen und nur neues Öl benutzen.
- 3) Nach dem Auffüllen den Stöpsel "A" wieder anbringen und festziehen.

b) Das Öl im Übersetzungsgetriebe wie folgt ersetzen:

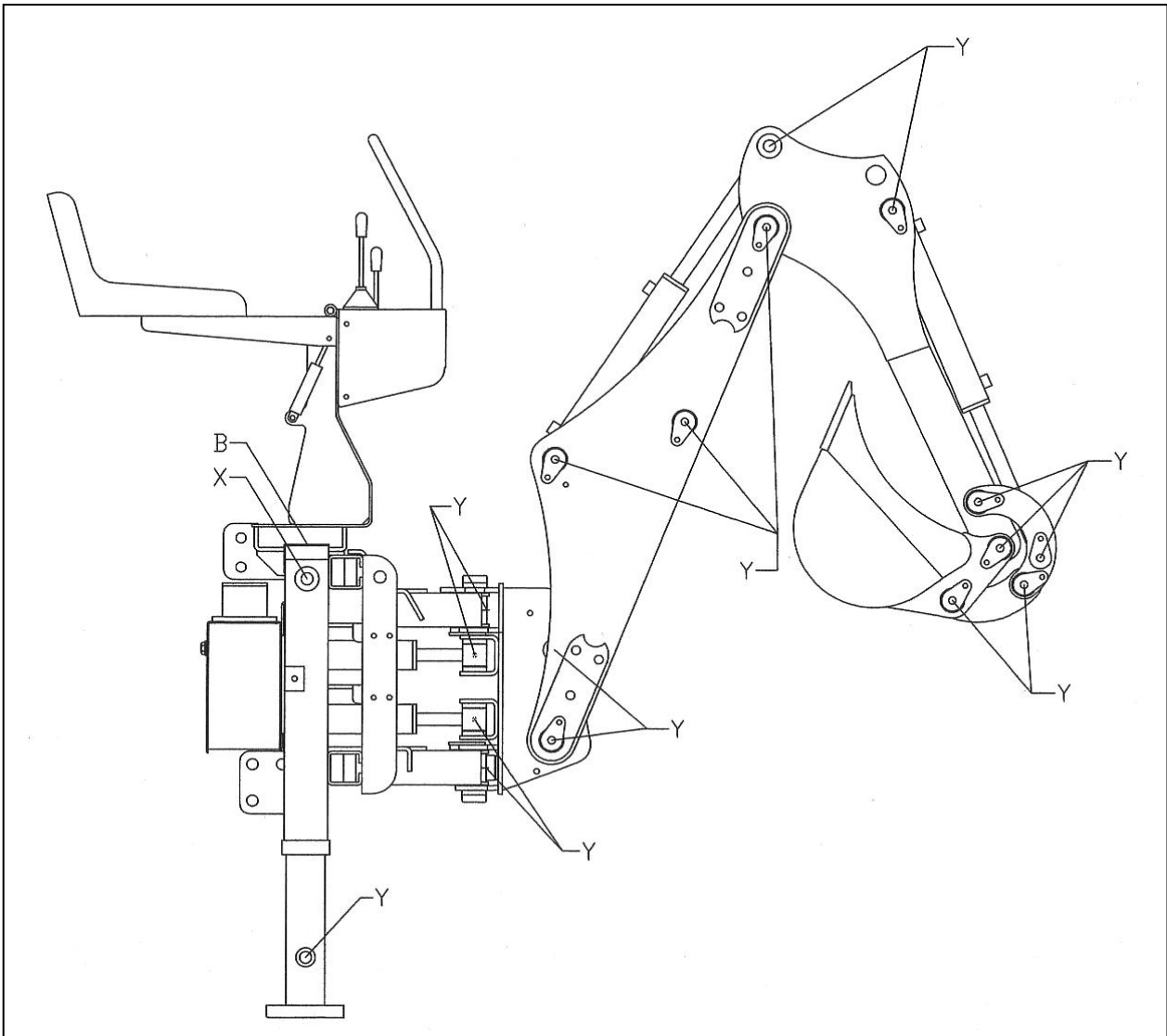
- 1) Stöpsel "A" herausnehmen.
- 2) Ein Behälter unter den Tank stellen und Ablassstöpsel "C" herausnehmen.
- 3) Sobald der Übersetzungsgetriebe leer ist, den Ablassstöpsel "C" hereinschrauben und festziehen.
- 4) Öl durch Einlassstütze (Stöpsel "A") auffüllen
- 5) Beim korrekten Ölstand Stöpsel "A" hereinschrauben und festziehen.

SCHMIEREN

Alle Schmierstellen sind mit Schmiernippeln MODELL "A" UNI 7663 ausgestattet.
Nur MULTIFUNCTIONS SCHMIERFETT AUF LITHIUM BASIS Typ NLGI 2 benutzen.

Die Zeichnung zeigt die 20 Schmierstellen: die 2 Stellen "X," eines für jeder Stützfuß, können durch abnehmen die 2 Deckeln "B" erreicht werden, die weiteren 18 Stellen, "Y," sind im Freien oder durch dafür vorgesehene Löcher erreichbar.

Die Schmierung muss nach die in Tabelle "A" angegebene Zeitplan ausgeführt werden.



PROBLEMLÖSUNG

PROBLEM	URSACHE	LÖSUNG
Steuerhebeln funktionieren nicht	-Zapfwelle ausgeschaltet. -Hydraulischer-Pumpe defekt, -Öl Mangel.	-Zapfwelle einschalten. -Pumpe ersetzen. -Öltank auffüllen.
Hydraulik-Kolben bewegen sich ruckartig	-Luft im Hydrauliksystem.	-Ölstand im Tank kontrollieren. -Anschlüsse der Hydraulikröhre anziehen. -Kolben für einige Minuten bewegen um Luft heraus zu lassen.
Arm und Stützfüße bewegen sich ohne hydraulischer Druck	-Kolbendichtungen defekt.	-Kolbendichtungen ersetzen. -Ventile auf Abnutzung Überprüfen.
Öl wird zu heiß	-Schmutziger Ölfilter. -Beschädigte Hydraulikleitungen. -Niedrigen Ölstand.	-Ölfilter ersetzen. -Überprüfen und falls nötig, ersetzen. -Öl auffüllen.
Öl Verlust	-Lockere Verbindungen. -Defekte Kolbendichtungen.	-Verbindungen festziehen. -Kolbendichtungen ersetzen.
Schaufel/Löffel gräbt nicht genug	-Hydraulische Pumpe abgenutzt -Niedrigen Ölstand. -Überdruckventil nicht eingestellt. -Schmutzigen Ölfilter. -Öl Leck. -Kolbendichtungen abgenutzt..	-Pumpe ersetzen. -Öl auffüllen. -Einstellung überprüfen. -Ölfilter ersetzen. -Undichte Stelle ausfindig machen. - Dichtungen ersetzen.
Arm bewegt sich seitlich ohne Grund	-Feststell-Schrauben locker. -Hydraulischer-Feststellbremse ausgeschaltet.	-Schrauben fest ziehen. -Hydraulischer-Feststellbremse einschalten.

TRANSPORT

Ausser beim Arbeiten darf die Maschine nur beim Stillstand und mit der Zapfwelle abgeschaltet bewegt werden.

<**Wichtig**>: Langsam Fahren und Löcher und Unebenheiten vermeiden.

<**Wichtig**>: Ehe die Maschine bewegt wird, vergewissern Sie Sich das alle Sicherheitsbolzen und Ähnliches angebracht worden sind.

<**Anmerkung**>: auf die Straße den Straßenverkehrsordnung beachten. Warnschilder am Ende des Machines anbringen. Eventuelle örtlich geltende Verordnungen beachten.

LAGERUNG

Die Maschine in ein trockenen Ort, Staubfrei lagern.

INFORMATIONEN ZUR VERSCHROTTUNG



Nach Gebrauchsende muss die Maschine verschrottet werden. Dies darf nur durch autorisierte Betriebe unter Beachtung der gültigen nationalen Umweltgesetze erfolgen. Es ist deshalb notwendig, sich bei den örtlich zuständigen Behörden über die Vorgehensweise zu informieren. Die Hauptbestandteile der Maschine sind: Eisenmaterialien, Kautschuk, Schutzlacke.

GEWÄHRLEISTUNG

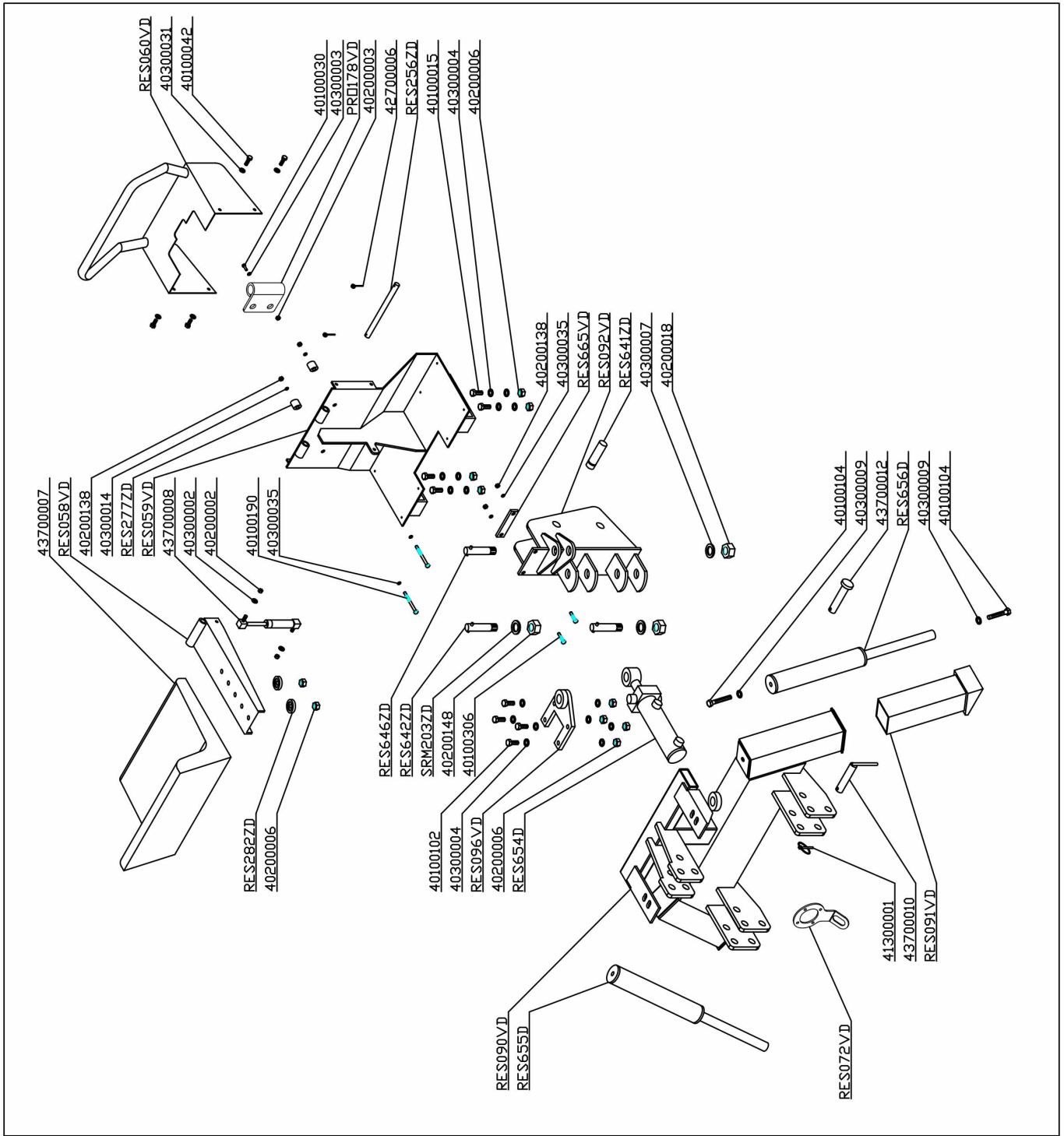
Der Hersteller gewährt für die Maschine eine Garantie von 24 Monaten.

Die Garantie verfällt wenn:

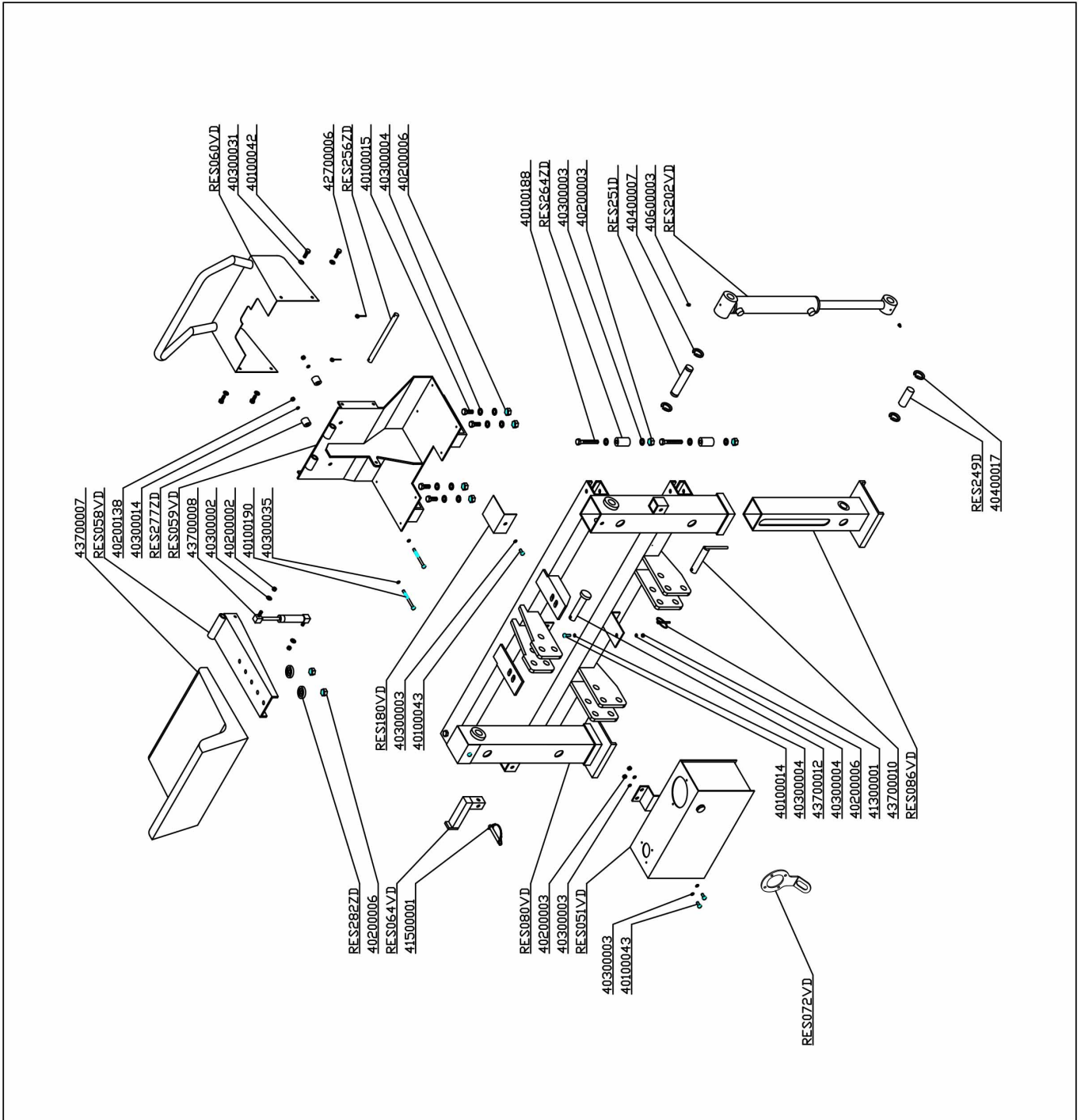
- a) Die Maschine nicht regelmäßig gewartet wurde.
- b) Die Maschine außerhalb ihres Verwendungszwecks eingesetzt wurde.
- c) Die Maschine ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Herstellers verändert wurde.

ERSATZTEILE & ZUBEHÖR

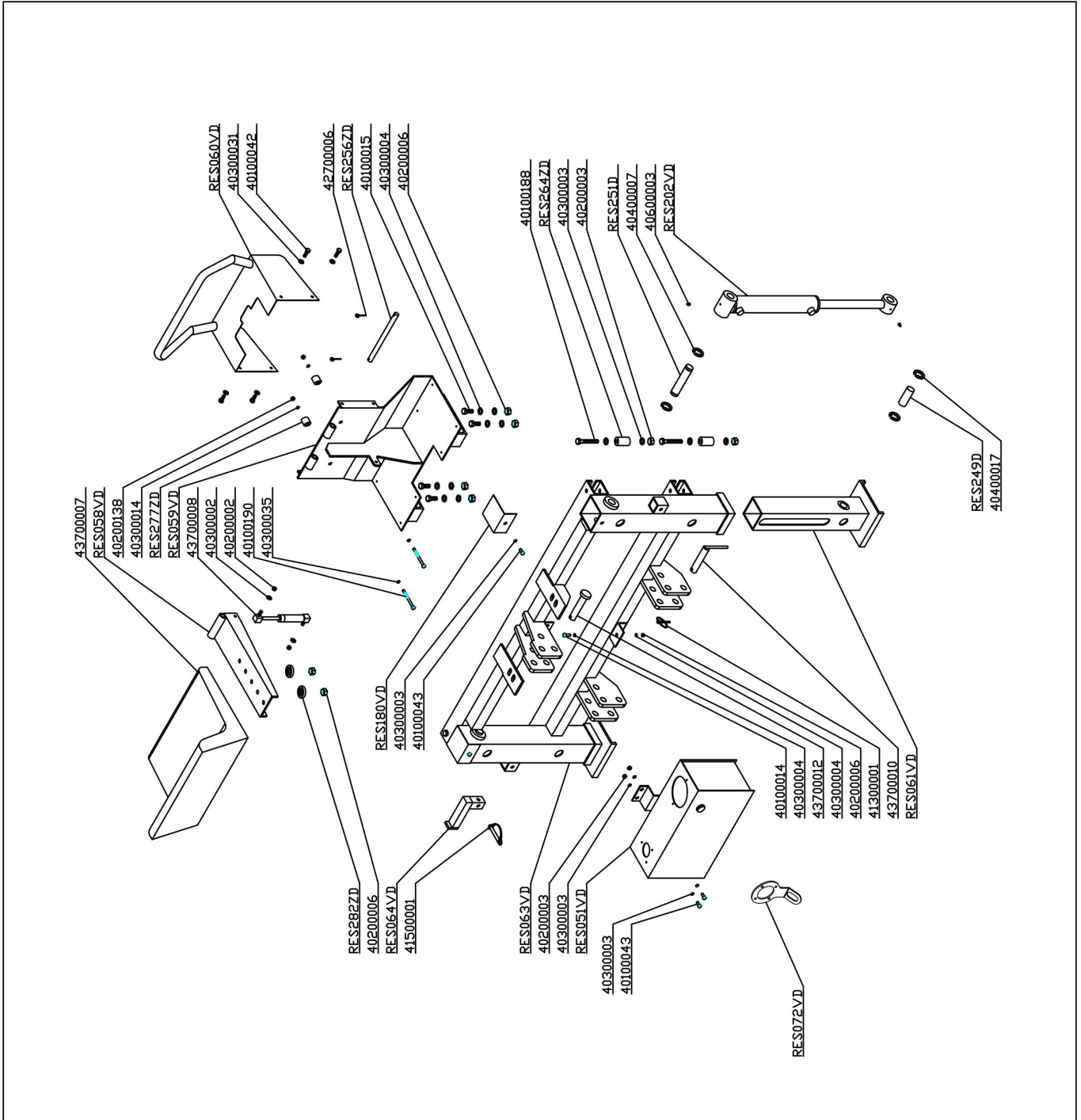
RAHMEN TYP 35



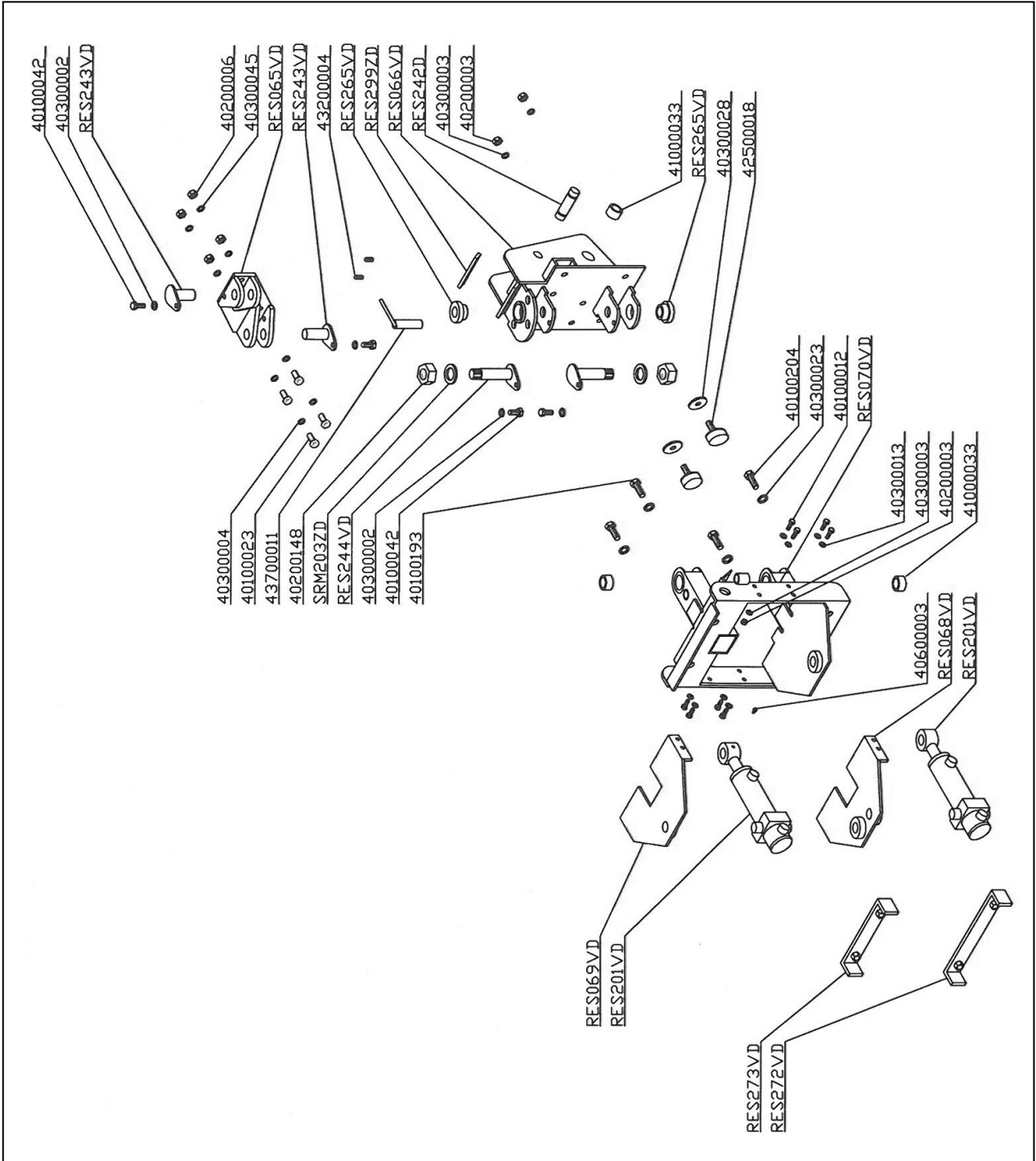
RAHMEN TYP 36.15-20



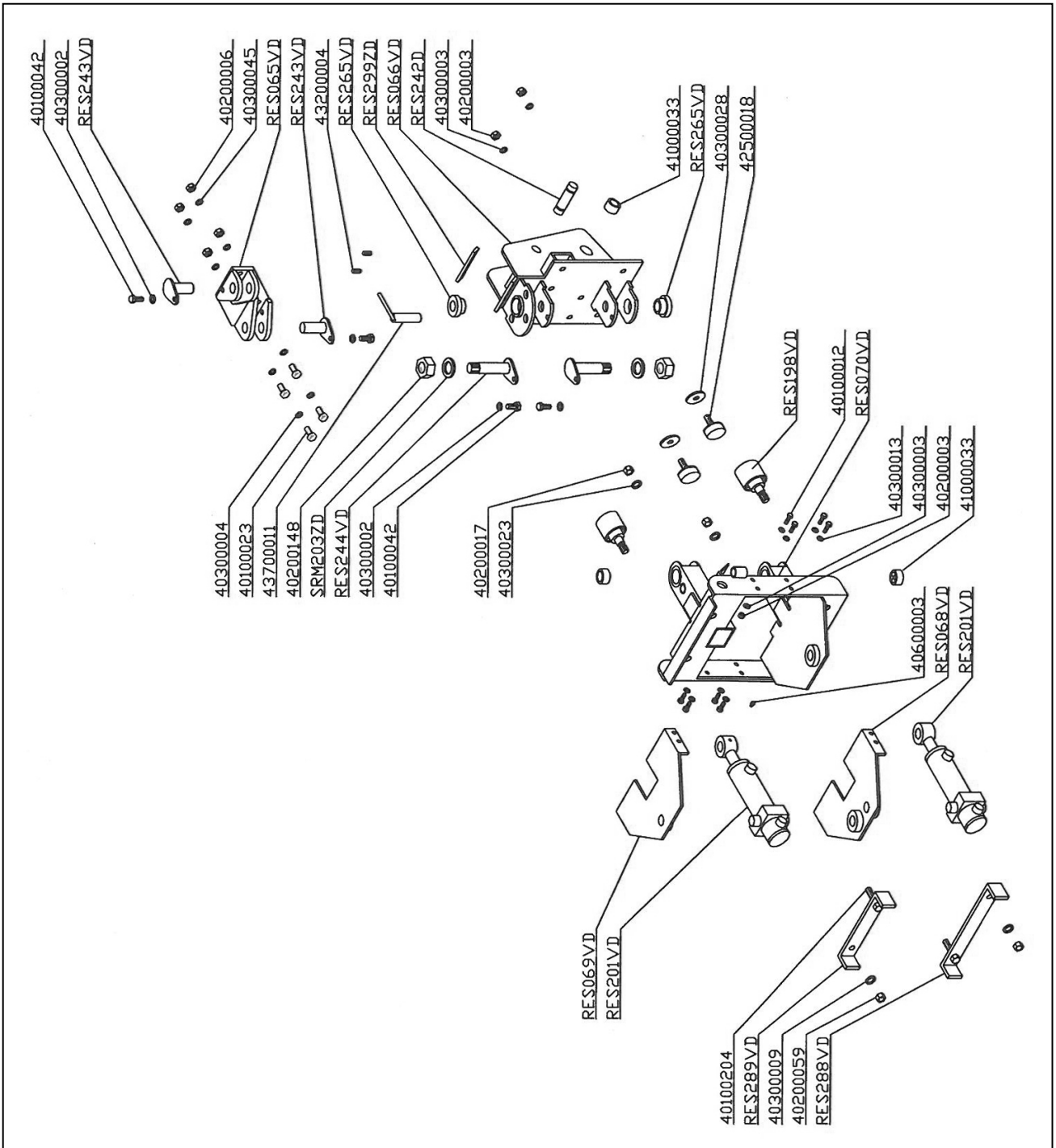
RAHMEN TYP 36.30



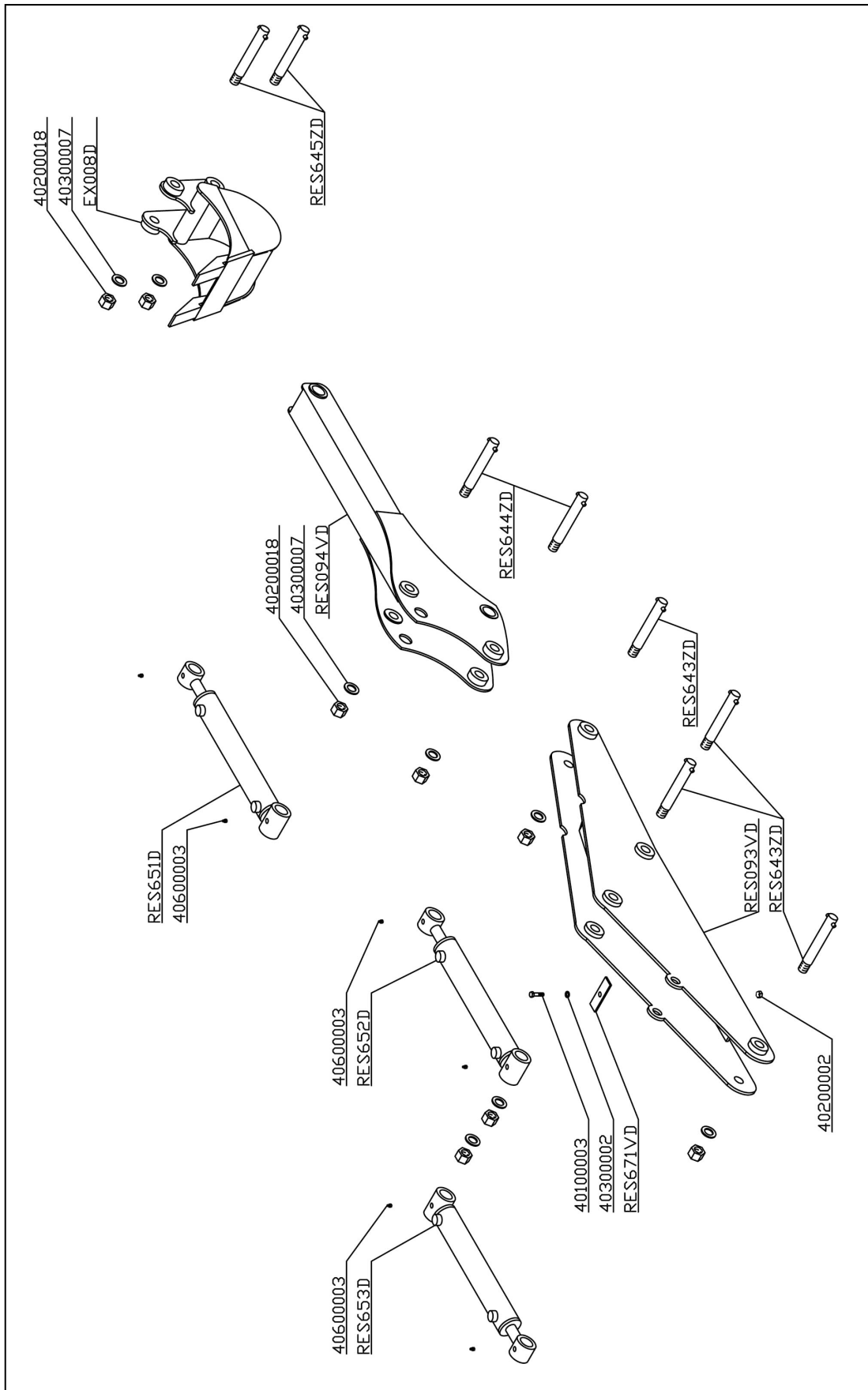
DREHGESTELL TYP 36.15-20



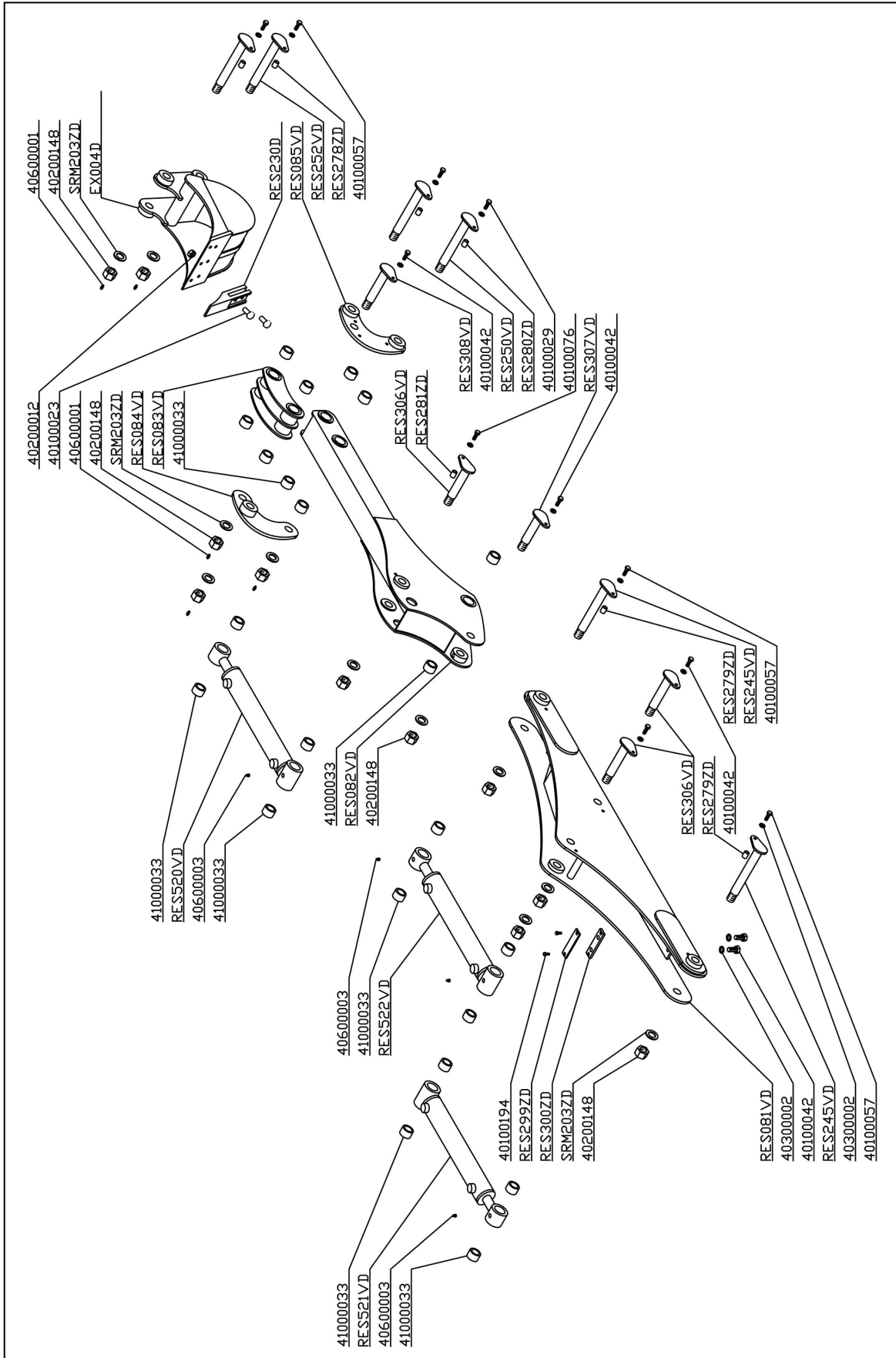
DREHGESTELL TYP 36.30



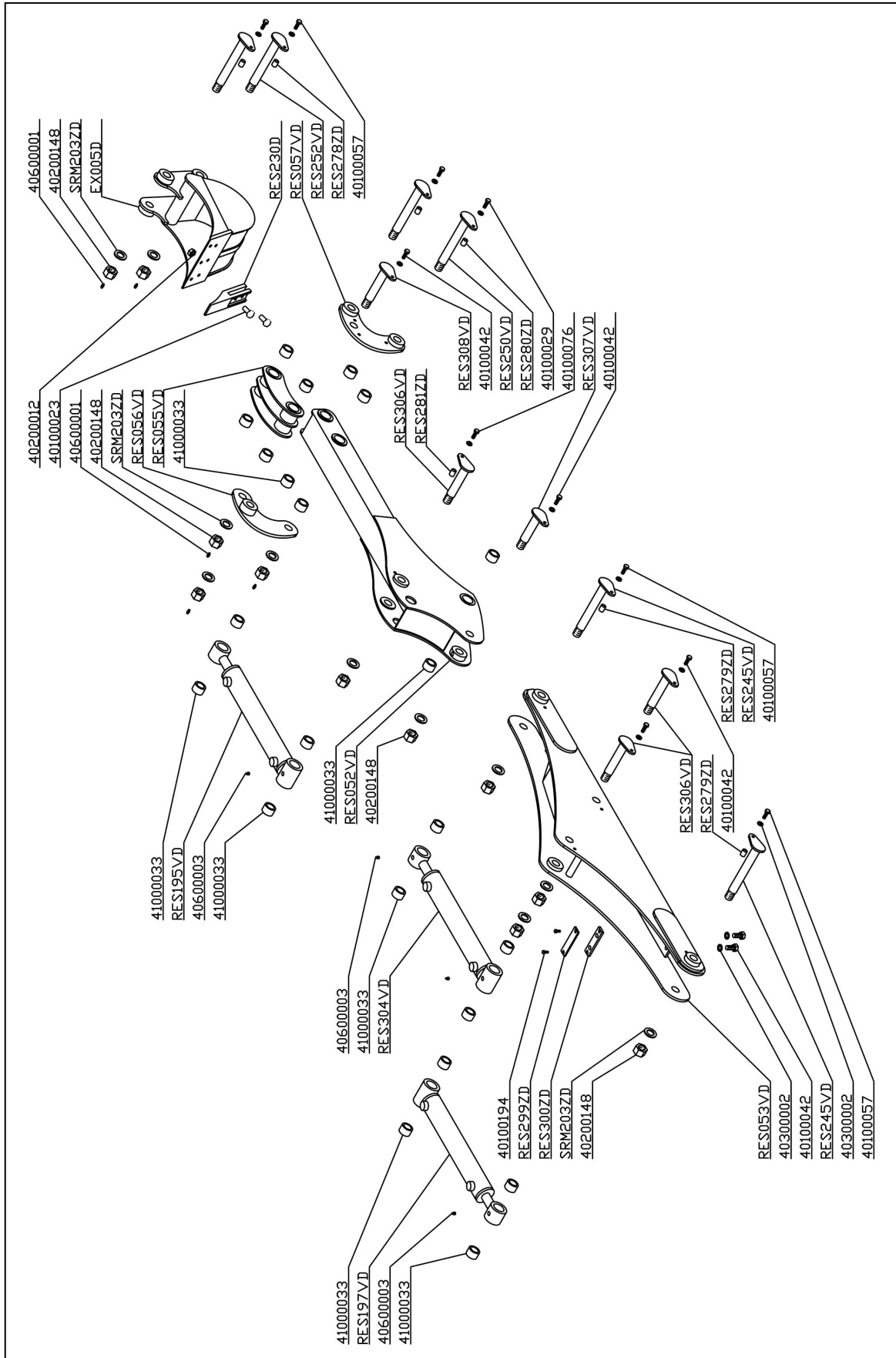
ARM TYP 35



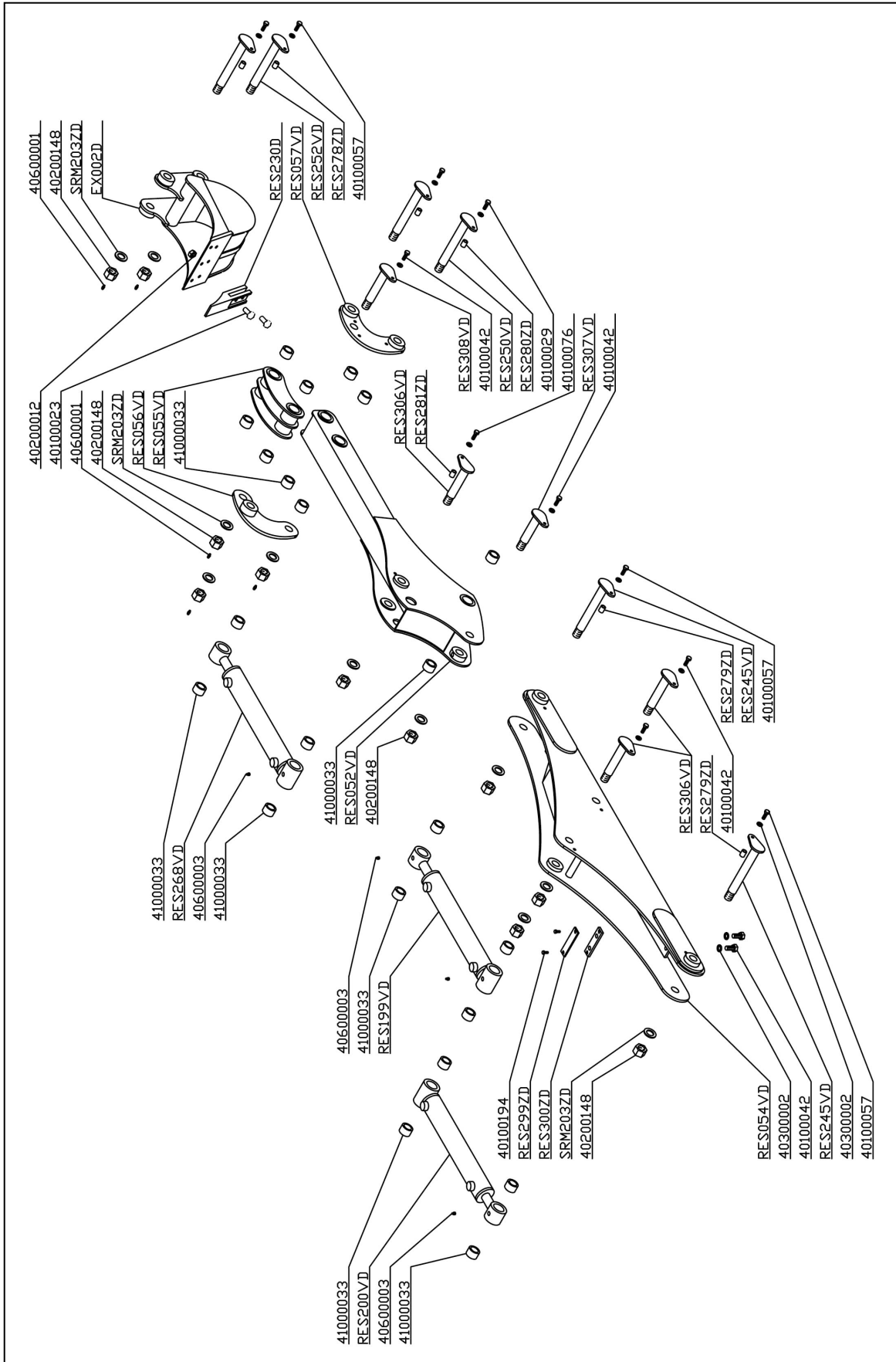
ARM TYP 35.15



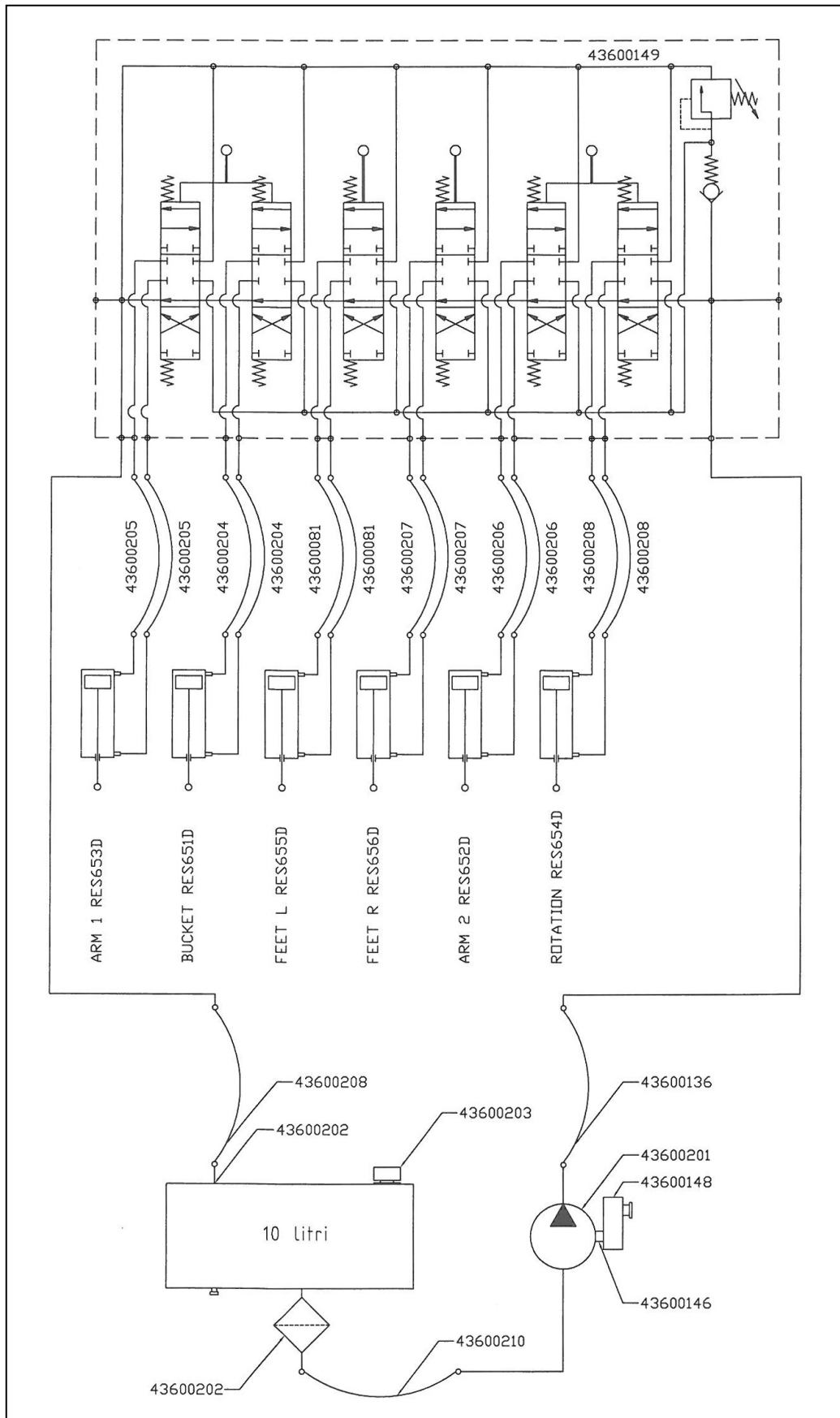
ARM TYP 36.20



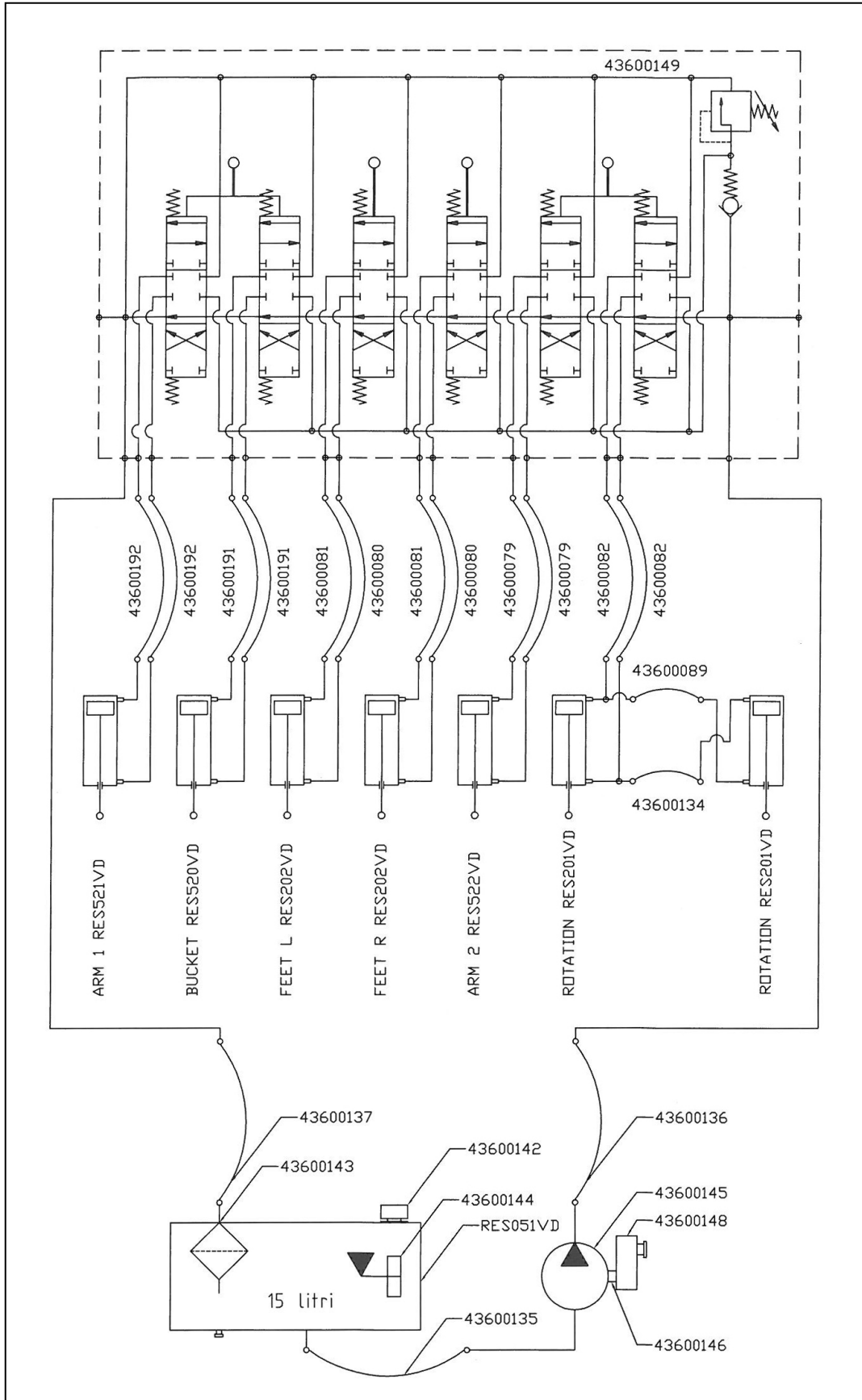
ARM TYP 36.30



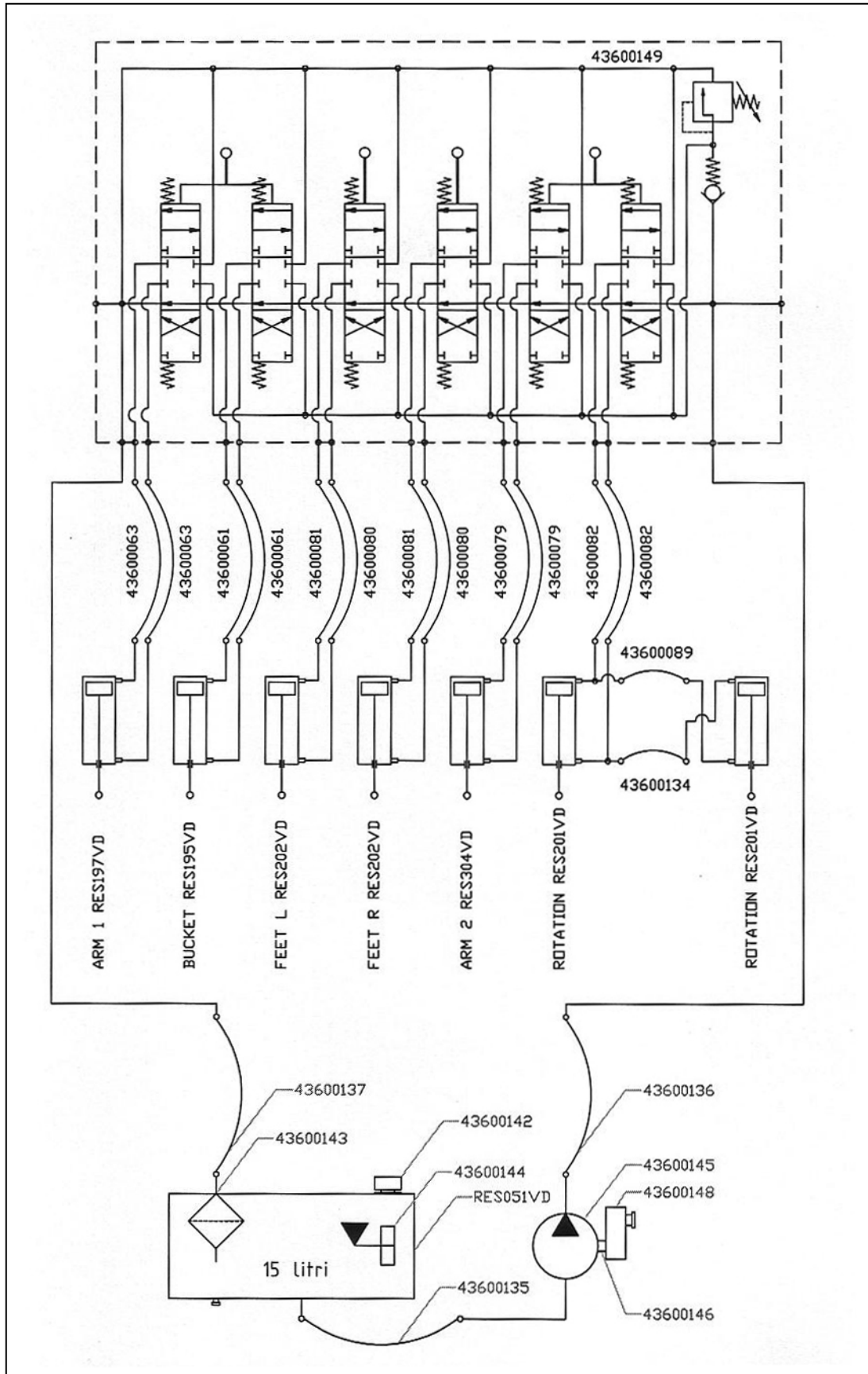
HYDRAULISCHES SYSTEM TYP 35



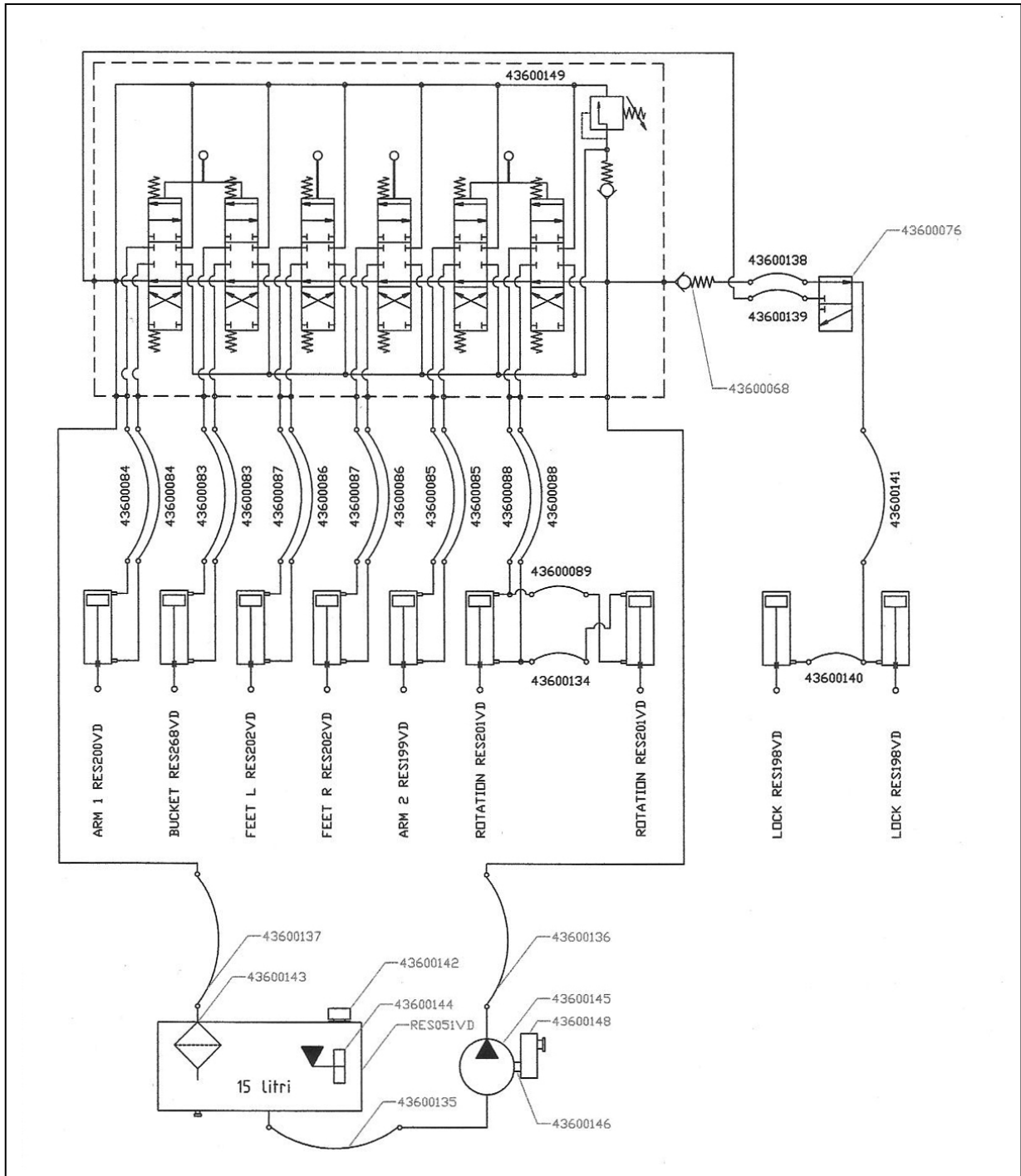
HYDRAULISCHES SYSTEM TYP 35.15



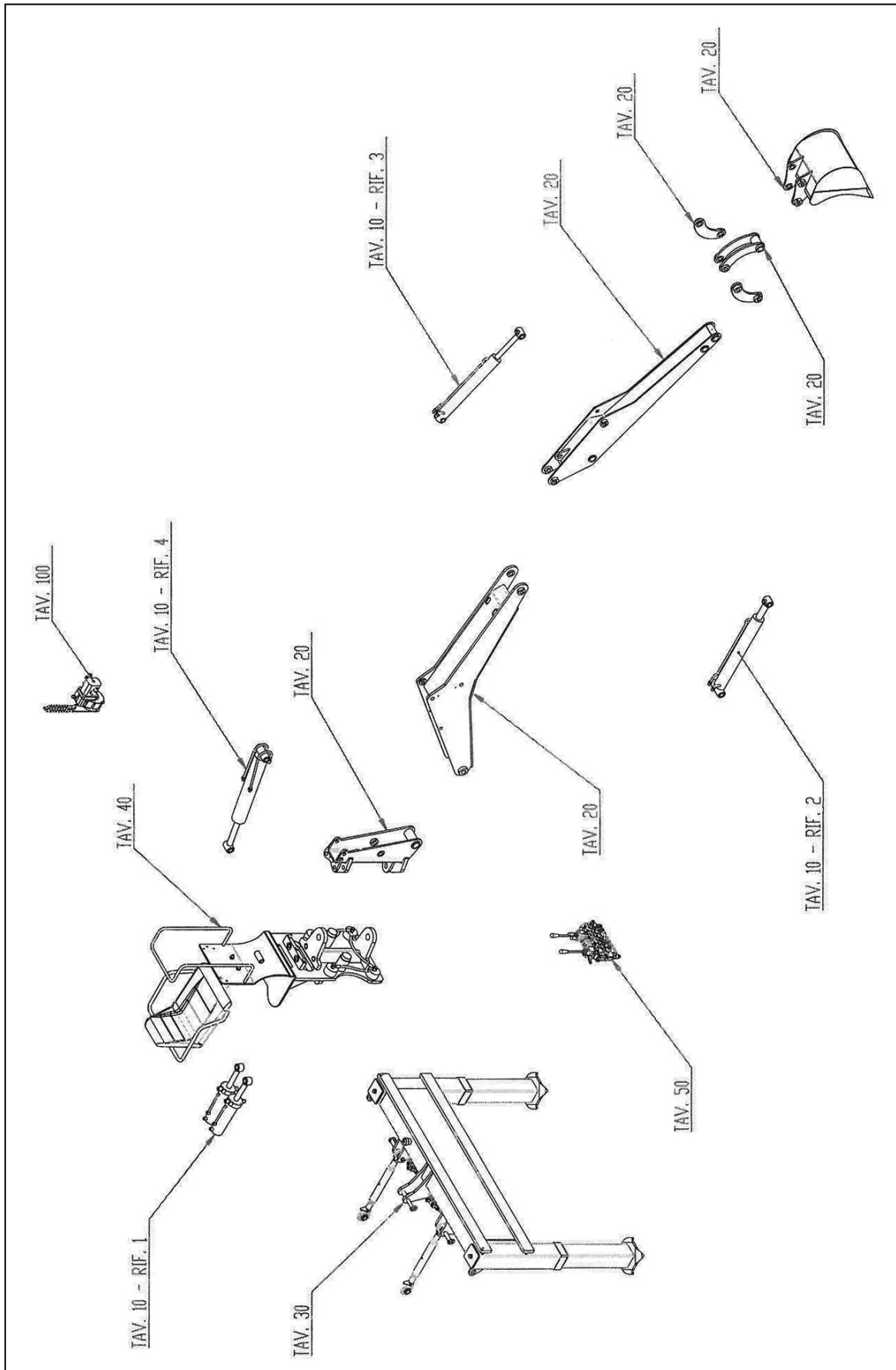
HYDRAULISCHER SYSTEM TYP 36.20

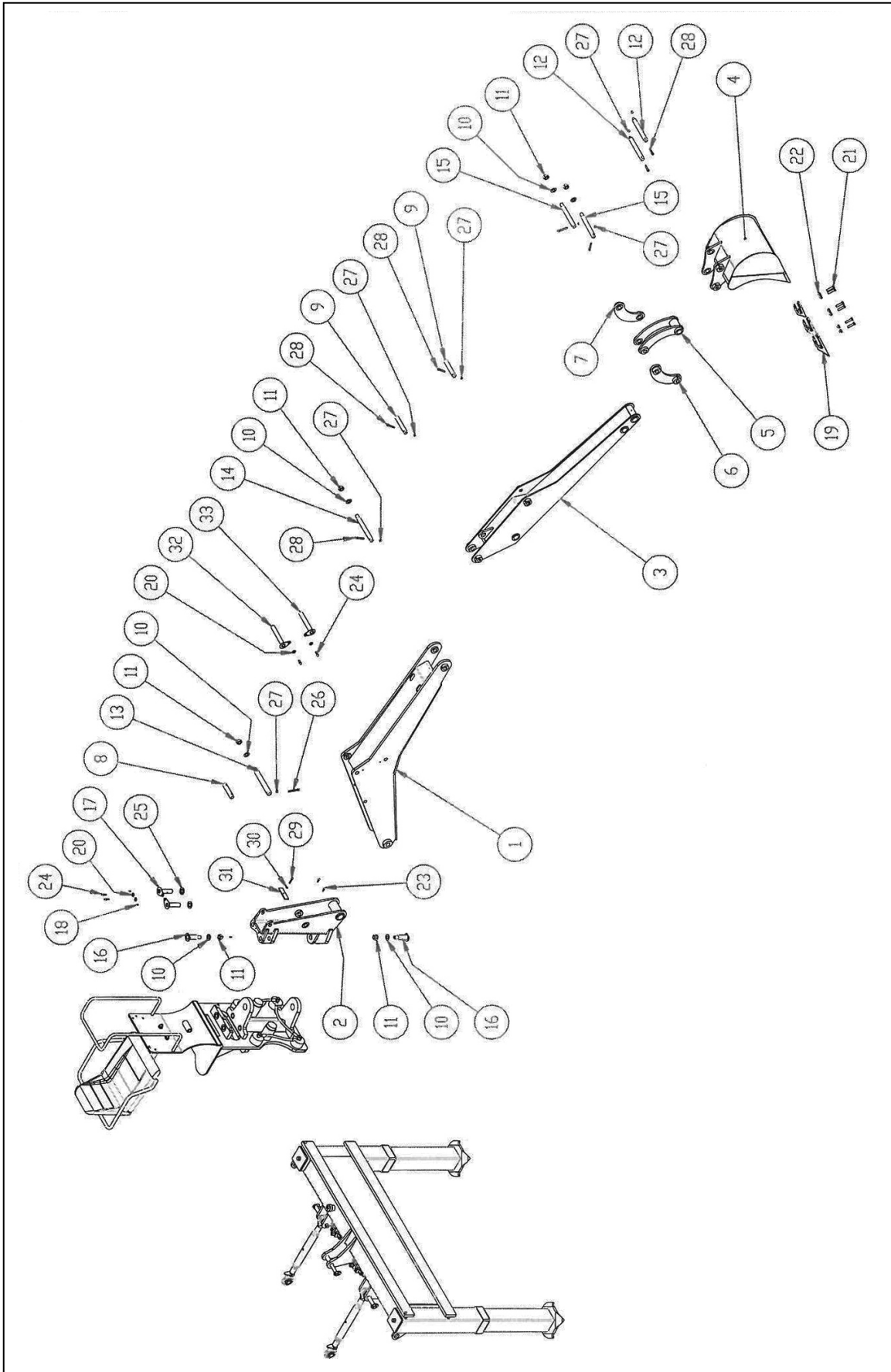


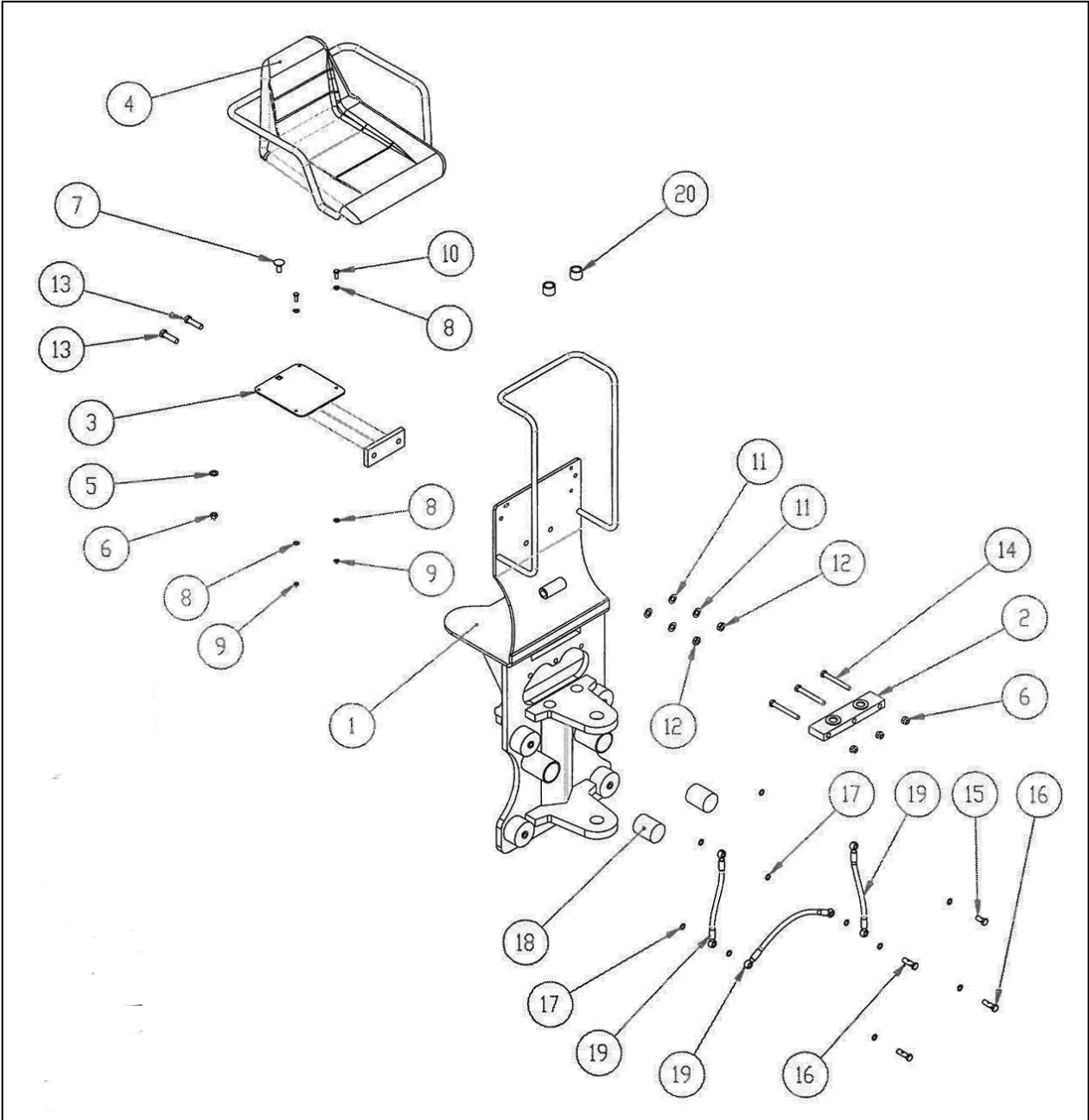
HYDRAULISCHER SYSTEM TYP 36.30

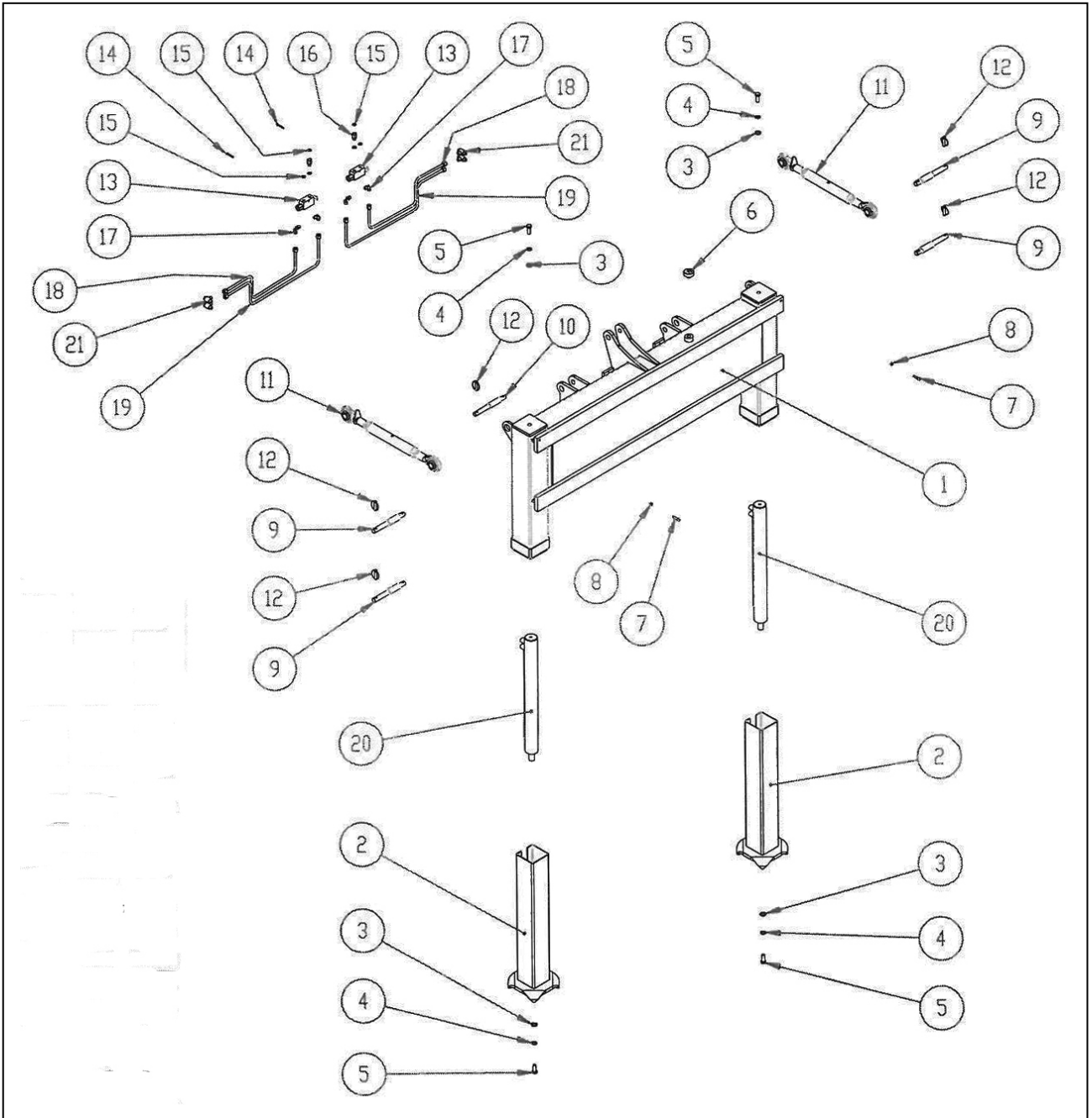


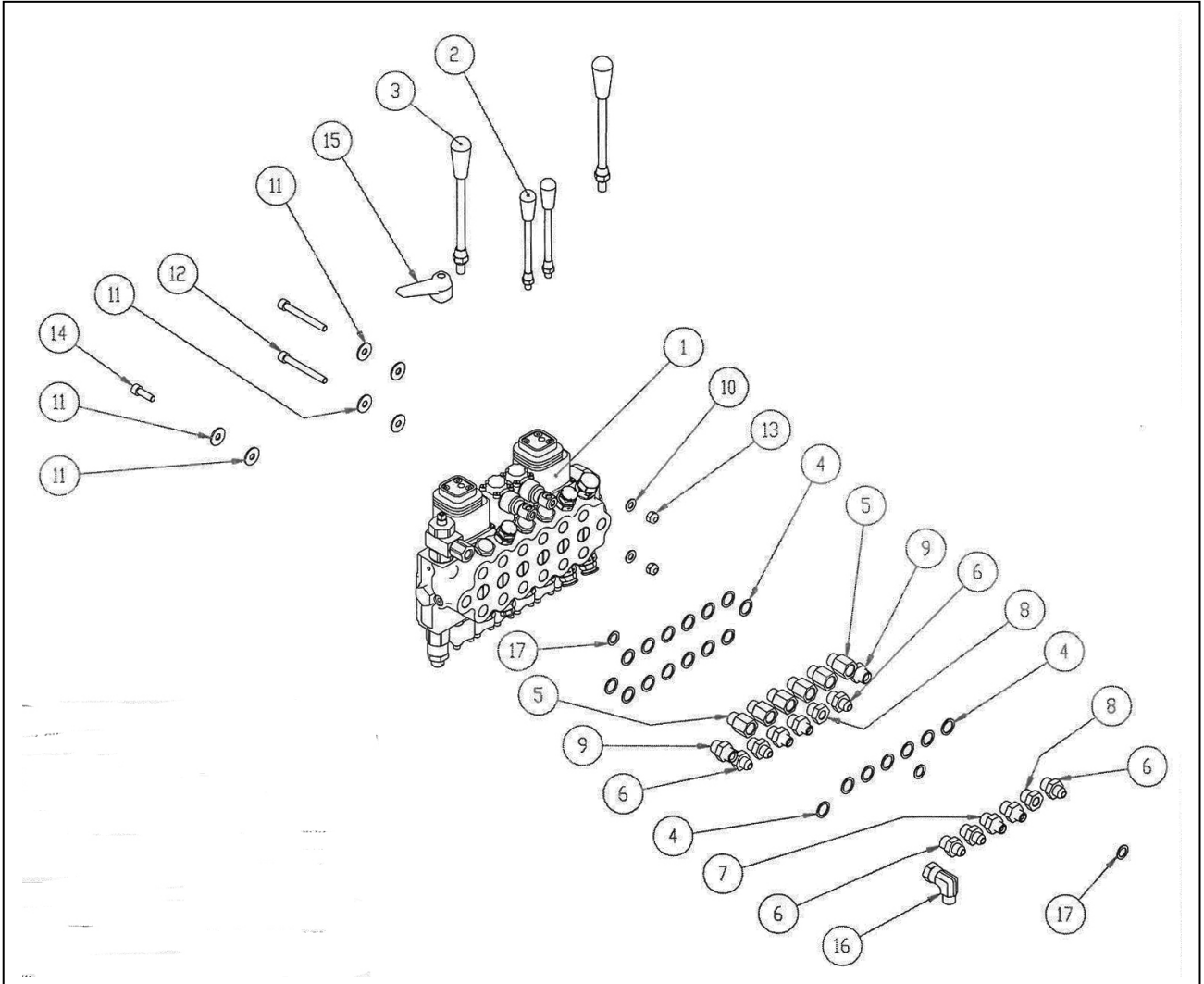
TYP 36.50 – GESAMT ÜBERSICHT

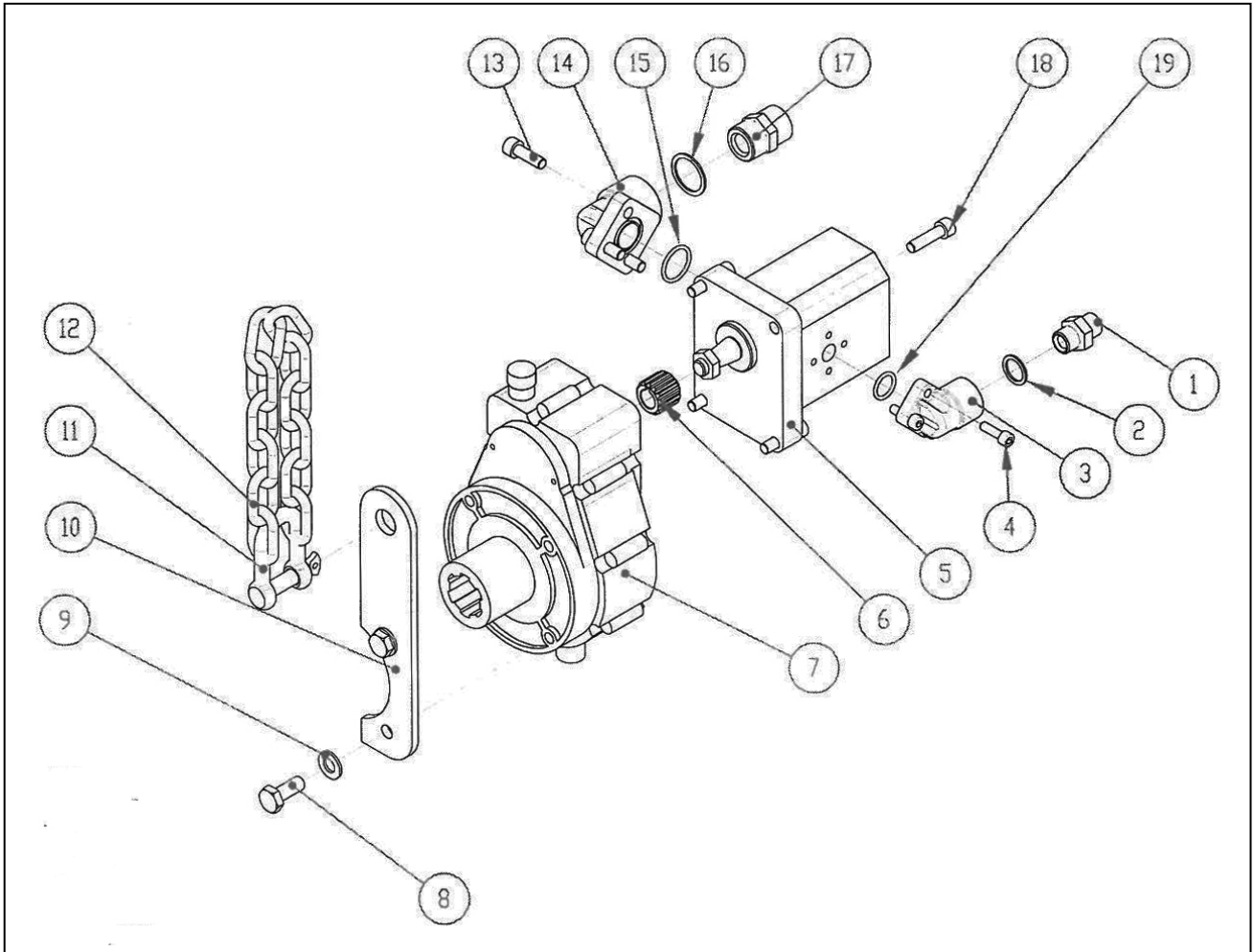












INHALTS VERZEICHNIS

VORWORT	2
BESCHREIBUNG	3
BESCHREIBUNG	3
EINSATZ	3
GRENZEN DER LEISTUNG	3
STANDARDAUSRÜSTUNG	3
OPTIONALER ZUBEHÖR	3
TECHNISCHE DATEN	4
INFORMATIONEN ZUR SICHERHEIT	5
ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN	5
GEBRAUCHS-BESCHRÄNKUNGEN FÜR MEHR SICHERHEIT	5
SICHERHEITSZEICHEN AUF DER MASCHINE	6
AUFBAU ANLEITUNG	7
ANBRINGUNG AM TRAKTOR	7
EINBAU DER HYDRAULIKPUMPE	7
ALTERNATIVE METHODE DEN RES AM TRAKTOR ANZUBRINGEN	7
GEBRAUCHSANLEITUNG	8
BEDIENUNGS ELEMENTE	8
EHE SIE ANGANGEN ZU ARBEITEN	9
ARBEITEN ANFANGEN	9
AM ENDE DER ARBEITEN	9
ANLEITUNGEN ZUR INSTANDHALTUNG	10
TABELLE "A" – PLANMÄSSIGER INSTANDHALTUNG	10
ÖLSTAND, ÖLTYP UND FILTER IM TANK AUSTAUSCHEN	11
ÖLSTAND, ÖLTYP UND ÖLAUSTAUSCH IM ÜBERSETZUNGSGETRIEBE	12
SCHMIEREN	13
PROBLEMLÖSUNG	14
TRANSPORT	15
LAGERUNG	15
INFORMATIONEN ZUR VERSCHROTTUNG	15
GEWÄHRLEISTUNG	15
ARBEITS- UND WARTUNGSBERICHT	16
RAHMEN TYP 35	18
RAHMEN TYP 36.15-20	19
RAHMEN TYP 36.30	20
DREHGESTELL TYP 36.15-20	21
DREHGESTELL TYP 36.30	22
ARM TYP 35	23
ARM TYP 35.15	24

ARM TYP 36.20.....	25
ARM TYP 36.30.....	26
HYDRAULISCHES SYSTEM TYP 35.....	27
HYDRAULISCHES SYSTEM TYP 35.15.....	28
HYDRAULISCHER SYSTEM TYP 36.20.....	29
HYDRAULISCHER SYSTEM TYP 36.30.....	30
TYP 36.50 – GESAMT ÜBERSICHT	31
TYP 36.50 – TABELLE 20	32
TYP 36.50 – TABELLE 40	33
TYP 36.50 – TABELLE 30	34
TYP 36.50 – TABELLE 10	35
TYP 36.50 – TABELLE 50	36
TYP 36.50 – TABELLE 100	37

